



*Kreisjugendring
Günzburg*

ARBEITSBERICHT 2023



www.jugend-guenzburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreisjugendring Günzburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. vertreten durch den Vorsitzenden Philipp Hutter (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Hedwig Feucht, Markus Genau, Jugendverbände im Landkreis Günzburg

Die Fotos der Jugendverbände sind alle von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt worden. Die Bildrechte liegen bei diesen. Alle verbleibenden Bildrechte, sofern nicht explizit gekennzeichnet, liegen beim Kreisjugendring Günzburg.

LAYOUT

Philipp Hutter

SATZ

Markus Genau

AUFLAGE

100 Stück

GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Heidenheimer Straße 22
89312 Günzburg
Telefon: 08221/95-417
Fax: 08221/95-6414
E-Mail: kjr@landkreis-guenzburg.de

www.jugend-guenzburg.de

EINZELPERSÖNLICHKEITEN

EINZELPERSÖNLICHKEIT ROLAND GRIMM



Liebe Mitglieder des Kreisjugendrings Günzburg, liebe Förderer und Freunde der Jugendarbeit, liebes Team vom Kreisjugending Günzburg, es macht ihn und uns stark – die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Jugendverbände,- vereine und -institutionen, die im Kreisjugending Günzburg zusammengeschlossen sind. Es freut mich immer zu sehen und zu erfahren, welche großartigen Angebote Ihr für unsere Kinder und Jugendlichen bietet. Zusammen gestalten wir eine lebendige und bunte Jugendkultur in unserem Landkreis! Lasst uns weiterhin zusammenhalten, Ideen teilen und die Zukunft unserer Jugend positiv gestalten. Es lohnt sich!

Euer
Roland

REVISOREN

REVISOR ROLAND GRIMM



Wohnort: 86156 Augsburg
Verband: dbbjb
Kassenprüfer seit November 2022

REVISOR THOMAS SIGMUND



Wohnort: 89312 Günzburg
Verband: THW-Jugend
Kassenprüfer seit November 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Einzelpersönlichkeiten Revisoren	3

0 VORWORT

I KREISJUGENDRING GÜNZBURG

1. Satzung und Geschäftsordnung	10
1.1 Aufbau und Organisation.....	10
1.2 Vollversammlungen	12
1.3 Der Vorstand.....	15
2. Einrichtungen des Kreisjugendrings	18
2.1 Geschäftsstelle.....	18
2.2 Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“	21
3. Veranstaltungen.....	23
3.1 Mitarbeiterbildungen	23
3.2 Freizeitprogramm	24
3.3 Kooperationen.....	27
3.4 Jugendverbändetag „You(th) in Action“	27
3.5 Ehrenamtsmanagement	28
3.6 Jugendpolitik.....	28
4. Beratung, Vernetzung und Unterstützung	29
4.1 Allgemein.....	29
4.2 Tagung der Jugendbeauftragten	29
4.3 Jugendtreffs, Buden und Bauwagen.....	29
4.4 Netzwerkarbeit	30
5. Jugendarbeit an Schulen.....	32
6. Öffentlichkeitsarbeit.....	33
7. Service und Dienstleistungen.....	34
7.1 Ausstellung der Jugendleitercard JuLeiCa.....	34
8. Finanzielle Förderung.....	35
8.1 Landkreis Günzburg	35
8.2 Zuschüsse an Jugendverbände	35
8.3 Bußgeldzuweisungen	36

8.4 Raum-, Sach- und Personalkostenübernahme	47
--	----

II BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Alevitische Jugend Günzburg.....	40
Baptistische Pfadfinderschaft Burgau	42
Bayerische Sportjugend	44
Bayerischer Sportschützenbund e.V. - Bayerische Schützenjugend	46
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	48
Bayerische Trachtenjugend.....	50
Bläserjugend im ASM.....	52
Bund Deutscher Karnevalsjugend	54
BUNDjugend Günzburg.....	56
Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern Kreisausschuss Günzburg	58
Deutsche Gewerkschaftsbund Jugend	60
DPSG Stamm Tilly Burgau	62
DLRG-Jugend	64
Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg	66
Jugend des deutschen Alpenvereins Sektion Krumbach.....	68
Kreisjugendfeuerwehr.....	70
Malteser Jugend Leipheim	72
Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Krumbach.....	74
Royal Ranger Günzburg.....	76
THW Jugend Günzburg.....	78

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Jugendarbeit,



das abgelaufene Jahr stand unter dem Motto „Neues Heim – neues Glück“. Gleich zu Beginn von 2023 durften wir in neu für uns eingerichtete Räumlichkeiten in der Heidenheimer Straße umziehen. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, die Kommunale Jugendarbeit (KoJa) und dem „Freiwilligenzentrum Stellwerk“ sind wir in einem Verwaltungsgebäude am

Stadtrand von Günzburg untergebracht. Auch, wenn nicht mehr die unmittelbare Nähe zur Innenstadt besteht und keine idealen Lagermöglichkeiten für die Materialien vorhanden sind, haben wir dennoch einige positive Neuerungen und vor allem viel mehr Platz in den Büro- und Besprechungsräumen. In einem kurzen Bericht finden Sie Eindrücke über das neue Reich der Jugend.

Aber nicht nur neue Räume, auch die schon 2022 wiedergewonnene Möglichkeit alle Kinder und Jugendliche berücksichtigen zu dürfen, konnten wir von Beginn des Jahres an nutzen. Zahlreiche Freizeitmaßnahmen im In- und Ausland begeisterten die Teilnehmenden. Erstmals seit einigen Jahren pausierten wir das Projekt „MiNi Günzburg“ zum Wohl anderer Veranstaltungen, die uns z.B. in die Toskana führten. Im umfangreichen Kapitel „Veranstaltungen“ lassen wir Sie einen Einblick hierin gewinnen.

Ein Highlight des Jahres erfüllten wir uns bei der Klausurtagung im Herbst. Wir erarbeiteten mit dem uns sehr vertrauten Roland Grimm ein Leitbild für die Arbeit und die Werte des Kreisjugendrings. An drei Tagen konnten wir alles sammeln und passend verarbeiten. Nun

gilt es die Inhalte grafisch aufzubereiten und selbstverständlich auch so zu leben. Ein notwendiger und wichtiger Schritt, der in dieser schnelllebigen und unbeständigen Zeit für Halt und Stabilität sowie nachhaltig für demokratische Qualität in unserer Jugendarbeit sorgt.

Damit wir all diese Maßnahmen umsetzen können, brauchen wir aber nicht nur uns selbst, sondern auch die uns angeschlossenen Jugendvereine und -verbände. Was „draußen“ bei den rund 20.000 Kindern und Jugendlichen passiert ist, haben wir unter Mithilfe der jeweiligen Verbände in der zweiten Hälfte unseres Arbeitsberichts abgedruckt.

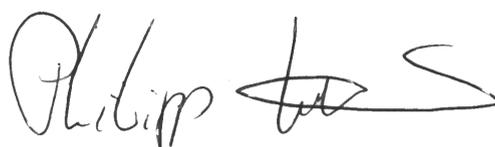
Nun gilt abschließend mein herzlicher Dank an alle Wegbegleiter und Unterstützer des Kreisjugendrings. Insbesondere an den Landkreis Günzburg mit unserem Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss und Kreistag, der Leiterin des Amts für Jugend, Familie und Bildung Frau Sabine Nölke-Schaufler und dem Team der Kommunalen Jugendarbeit. Im abgelaufenen Jahr konnten wir uns stets auf ihre Unterstützung verlassen und eine angenehme, lösungsorientierte Arbeitsweise unserer Kooperation pflegen.

Besonderer Dank gilt selbstverständlich allen Vereinen und Verbänden der Jugendarbeit und unseren Betreuerinnen und Betreuern. Nicht zuletzt möchte ich expli-

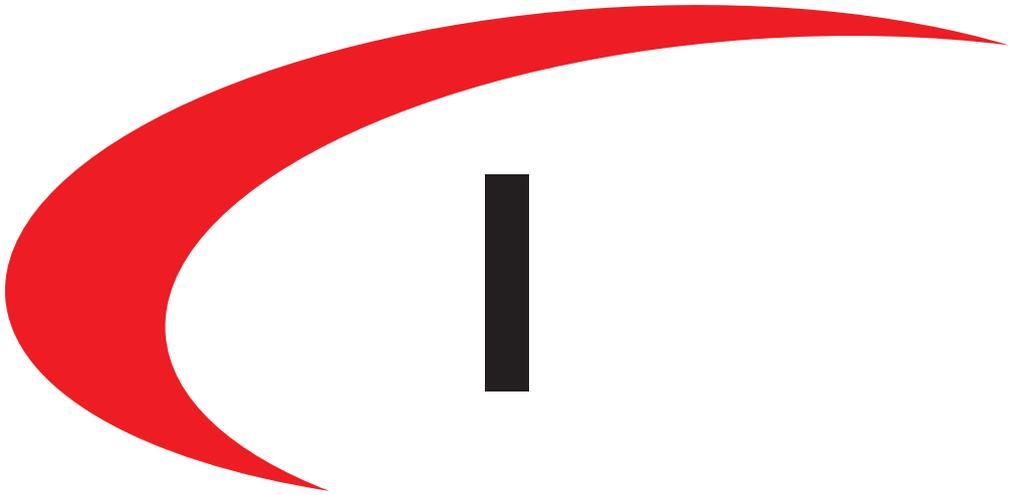
zit dem Team der Geschäftsstelle, des Hühnerhofs und dem Vorstand danken. Ohne Euch wäre die Arbeit als Vorsitzender schlichtweg nicht leistbar. Gemeinsam erreichen wir das Unmögliche und schauen in eine spannende und aufregende Zukunft.

Jetzt aber: Viel Spaß beim Lesen unseres Arbeitsberichts!

Viele Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Philipp' followed by a stylized flourish.

Philipp



KREISJUGENDRING GÜNZBURG

*Auf den folgenden Seiten wird über die Arbeit des
Vorstands und der Geschäftsstelle des Kreisjugend-
rings Günzburg berichtet.*

1. SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

1.1 AUFBAU UND ORGANISATION

Im Kreisjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, -gemeinschaften und -initiativen im Landkreis Günzburg waren zu Beginn des Jahres 2023 27 Jugendverbände und -initiativen mit insgesamt 52 Delegierten auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen, um sich für ihre und die Interessen junger Menschen im Landkreis einzusetzen.

Mitgliedsorganisationen des Kreisjugendrings Günzburg

Jugendverbände und die jeweilige Anzahl der Delegierten in Klammern:

Jugendverbände nach § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung:

- Bayerische Jungbauernschaft (1)
- Naturfreundejugend Bayern (1)
- Deutsche Beamtenbundjugend Bayern (dbbjb) (1)
- Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) (1)
- Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern (BN-Jugend) (1)
- THW-Jugend Günzburg und Krumbach (2)
- Malteserjugend Leipheim (1)
- Gemeindejugendwerk Bayern im Bund der ev.-freikirchlichen Gemeinden (BPS Günzburg) (1)
- Bund freikirchlicher Pfingstgemein-

- den in Bayern (1)
- Bayer. Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern (1)
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musik e.V. (ASM) (2)
- Alevitische Jugend Günzburg (BDAJ) (1)

Dachverbände groß nach § 30 Abs. 2b (vier Delegierte) der BJR-Satzung

- Bayerische Sportjugend (BSJ) (4)
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), (Auf Antrag seit Juni 2019 2 Delegierte)
- Evangelische Jugend in Bayern (Ev. Jugend) (4)
- Deutsche Gewerkschaftsjugend (DGB) (4)

Große Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 b (drei Delegierte) BJR Satzung

- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenjugendverband (3)
- Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) (3)
- Jugendfeuerwehr Bayern (FFWJ) (3)
- Bayerisches Jugendrotkreuz (BJRK) (3)
- Sportschützenjugend im Bayerischen Sportschützenverband (BSSJ) (3)

Dachverbände klein nach § 30 Abs. 2b BJR Satzung in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 BJR Satzung

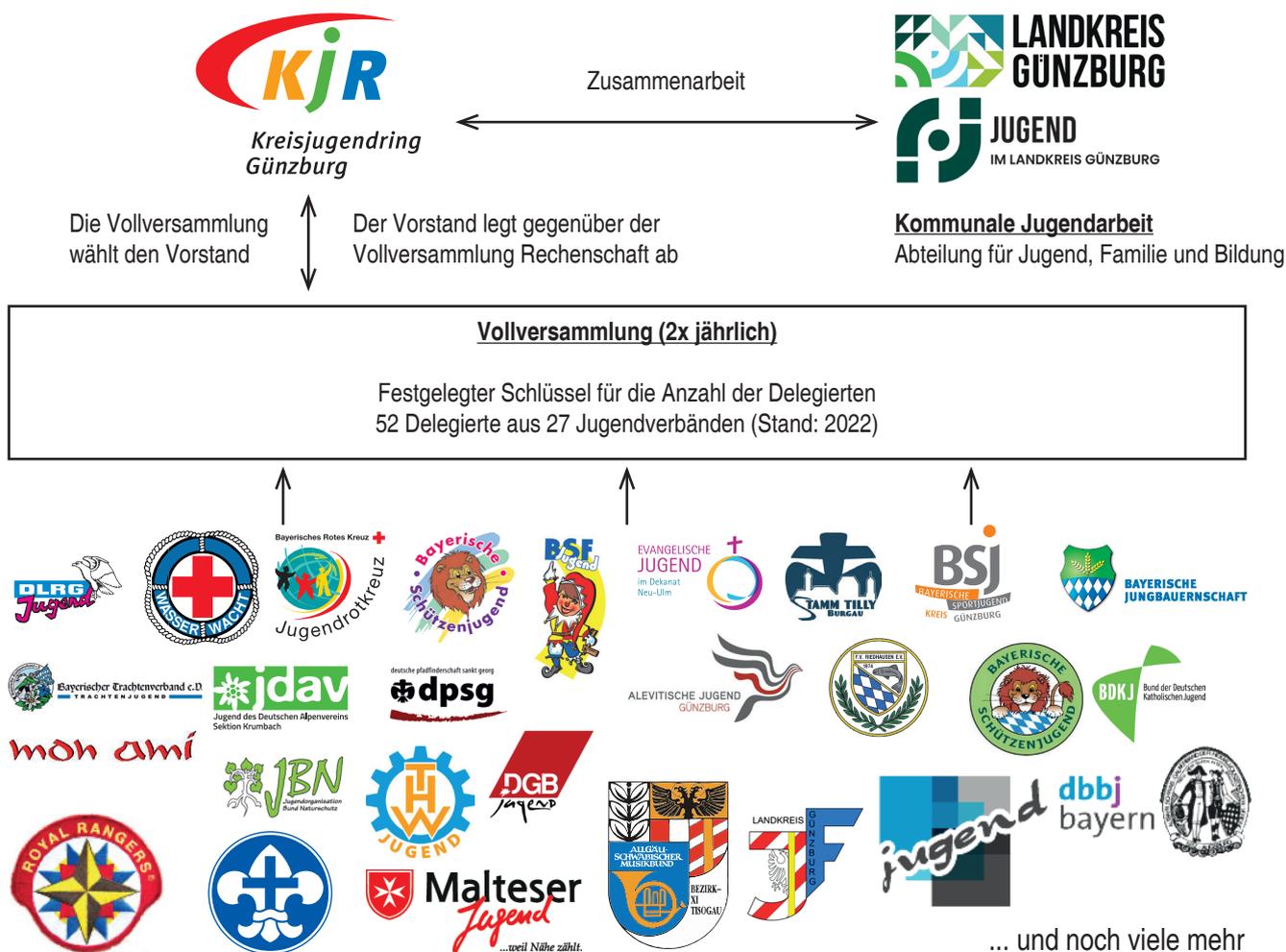
- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) (2)

Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) (1)
 Bund Deutscher Karnevals Jugend LV Bayern (BDK Jugend) (3)

Jugendgruppen nach § 30 Abs. 2c BJR Satzung
 Aktion Jugendzentrum mon ami Ichenhausen e.V. (1)
 Jugendinitiative "Jugendclub Büro e.V." Thannhausen (1)

Der Kreisjugendring als Arbeitsgemeinschaft fördert und unterstützt die in ihm zusammengeschlossenen Jugendverbände und -organisationen mit all ihren unterschiedlichen Profilen, Inhalten und Ausrichtungen. Er sieht sich als Partner, der eine starke Vernetzung zwischen den Jugendverbänden anregt und unterstützt.

Ebenso ist der Kreisjugendring Partner der Kinder und Jugendlichen. Er unterstützt und fördert die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Hierzu ziehen verschiedenste Organisationen (Kommuna-



le Jugendarbeit des Landkreises, Jugendverbände, Kreisjugendring, Netzwerke, etc.) an einem Strang und arbeiten partnerschaftlich zusammen. Sich für alle jungen Menschen im Landkreis Günzburg einzusetzen und stark zu machen, deren Interessen und Belange gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, sind zentrale Anliegen des Kreisjugendrings. Der Kreisjugendring Günzburg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist parteipolitisch neutral und demokratisch strukturiert.

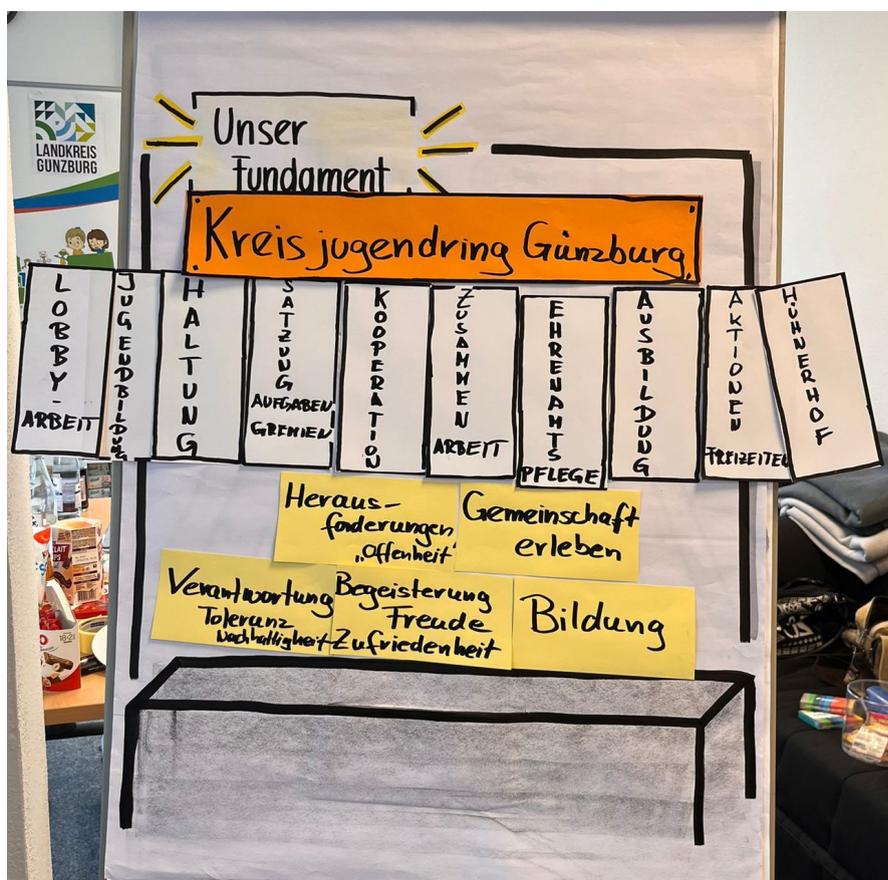
1.2 VOLLVERSAMMLUNGEN

Die KJR-Vollversammlung ist höchstes beschlussfassendes Organ, bzw. Gremium und gestaltet die Grundlagen aller Tätigkeiten im Rahmen der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die einzelnen Mitgliedsorganisationen entsenden je nach deren Größe ein bis maximal vier stimmberechtigte Delegierte in die Vollversammlung. Die Delegierten treffen grundsätzliche Entscheidungen, beschließen über Jahres- und Haushaltsplanungen, nehmen Jahresabschlussrechnungen entgegen, legen Arbeitsschwerpunkte fest und beziehen Stellung zu jugendpolitischen Themen.

Frühjahrsvollversammlung 2023

Am 16. Mai 2023 fand die Frühjahrsvollversammlung im Pfarrsaal St. Martin in Günzburg statt. Der Vorsitzende Philipp Hutter konnte zur Vollversammlung 34 Delegierte und 13 Gäste begrüßen. Nach den Grußworten von Frau Dr. Ruth Niemetz (Stellvertreterin des OB Gerhard Jauernig Stadt Günzburg), Frau Sabine Nölke-Schaufler (Vertreterin des Landrats) informierte Ali Kaya über die aktuellen Aktionen und Veranstaltungen beim Bezirksjugendring Schwaben. Nach den TOPs zur Konstituierung der Vollversammlung und einem kurzen Film zur neuen Geschäftsstelle des Kreisjugendrings stellte Bianca Stettberger den Arbeitsbericht 2022 vor. Direkt im Anschluss folgte die Vorstellung der





Jahresrechnung 2022 mit den Rücklagenzuführungen durch die Geschäftsführerin Hedwig Feucht. Die Ergebnisse der Kassenrevision wurden von Thomas Sigmund vorgestellt, der der Vollversammlung daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft empfohlen hatte. Diese erfolgt einstimmig.

Sabine Frank informierte über die Neuregelungen im Pauschalvertrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und der GEMA.

Der BJR unterstützt das Volksbegehren Vote 16 das Philipp Hutter den Anwesenden erläuterte. Wichtig ist dem Vorstand, dass den Jugendlichen im Vorfeld ausreichend Informationen zur Hand gegeben werden.

Stefan Liepert (BSJ) ruft alle Anwe-

senden auf, sich aktiv bei You(th) in Action zu beteiligen.

Benedikt Acker (BDKJ) lädt alle ein, sich an der 72-Stunden-Aktion 2024 zu beteiligen und Janina Häfele stellt das Programm der DLRG-Jugend vor und bittet um Info, welche Frei- und/oder Hallenbäder für Trainingsstunden genutzt werden können.

Herbstvollversammlung 2023

Zur Herbstvollversammlung war der Kreisjugendring Günzburg am 14.11.2023 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Thannhausen. 42 Delegierte und 17 Gäste konnten von Philipp Hutter begrüßt werden. Philipp Hutter eröffnete die Vollversammlung und ging in seinen Grußworten kurz auf die aktuelle politische Situation in Bezug auf

Flüchtlinge und Asylsuchende ein. Hierzu wurde auch das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ vom Landkreis angefragt. Nach den Grußworten des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Thannhausen, Herrn Gerd Olbrich begann der konstituierende Teil der Vollversammlung. Bei den Vertretungsrechten konnte die Vollversammlung feststellen, dass die Jugendinitiative „Jugendclub Büro“ aus Thannhausen nun ihr Vertretungsrecht wieder wahrnehmen kann und die Delegation somit erhalten bleibt. Im Anschluss stellte Meinrad Gackowski die Familienplattform des Landkreises Günzburg Familie. Leben.Günzburg, die auch von Markus Genau als Vertreter des Kreisjugendrings Günzburg aktiv mit entwickelt wurde, vor. Auf der

Plattform werden alle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien der verschiedensten Einrichtungen gebündelt. Jeder Verein, jede Einrichtung kann sich einen eigenen Zugang erstellen und seine Angebote selbst einstellen. Selbstverständlich sind auch die Angebote des Kreisjugendrings Günzburg hier zu finden. Nach der Vorstellung des Jahresprogramms 2024 durch Sabine Frank (stellvertretende Vorsitzende) erläuterte Hedwig Feucht (Geschäftsführerin) den Haushaltsplan 2024. Im Besonderen ging sie auf die beantragte Zuschusserhöhung beim Landkreis Günzburg ein. Die Vollversammlung genehmigt sowohl die Jahresplanung als auch den Haushaltsplanentwurf 2024 einstimmig.



Team Kreisjugendring Günzburg (Es fehlt: Beate Müller)

1.3 DER VORSTAND

Gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings setzt sich der Kreisjugendring-Vorstand aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter*in und bis zu sieben weiteren Mitgliedern zusammen, die aus der Runde der Delegierten gewählt werden. Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

- Im Jahr 2023 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:
- Vorsitzender: Philipp Hutter, Bayerisches Jugendrotkreuz
- stellv. Vorsitzende: Sabine Frank, ohne Delegation
- Beisitzerinnen und Beisitzer:
- Michaela Berlin-Saldsieder, BDK-Jugend (Haldenwanger Gaudi)
- Vanessa Richter, Malteser Jugend Günzburg
- Anna-Lena Spicks, ohne Delegation
- Tim Asseburg, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
- Philipp Kloos, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
- Bianca Stettbergerr, BDK-Jugend (Offonia Jugend)
- Hannah Sperandio, Bayerische Sportjugend

Arbeitsfelder des Vorstands 2023

- Vollversammlungen und Vorstandssitzungen
- Landtagswahlen 2023
- Leitbildentwicklung Kreisjugendring Günzburg

Der Vorstand des Kreisjugendrings Günzburg traf sich 2023 zu neun Vorstandssitzungen und sechs Ausschusssitzungen. In den Sitzungen arbeiteten die Ausschuss-Mitglieder daran, Ideen und Ziele zu entwickeln und die jeweiligen Aufgaben zu erfüllen.

Durch die Verteilung der Aufgaben in die unterschiedlichen Ausschüsse (Haushalt, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, motivieren und begeistern, Politik, etc.) werden die Themen bereits im Vorfeld diskutiert und vorbereitet, um dann bei den Vorstandssitzungen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht zu werden.

Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“

(Mitglieder: Philipp Hutter, Michaela Berlin, Sabine Frank, Beate Müller und Hedwig Feucht)

Der Jahresabschluss inkl. Jahresrechnung 2022 sowie der Haushaltsplan 2024 waren Thema im Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“. Durch die Unterstützung des HHA konnte die Haushaltsverantwortliche dem Vorstand entsprechende Beschlussempfehlungen aussprechen.

Ausschuss „Jugendübernachtungs- haus Hühnerhof“

(Mitglieder: Vanessa Richter, Anna-Lena Spicks, Beate Müller, Markus Genau und Hedwig Feucht) Ziel des Ausschusses ist es, den Standard des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ stabil zu halten oder zu verbessern und den Hausmeistern die größtmögliche Unterstützung teilwerden zu lassen.

Der Politikausschuss

(Mitglieder: Philipp Hutter, David Rauscher, Michaela Berlin, Sarah Rettich, Markus Genau und Hedwig Feucht) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aktionen und Angebote zu schaffen, bei denen Politik für Kinder und Jugendliche greifbar wird; der Austausch von Jugend mit politischen Parteien ermöglicht wird, bessere Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien geschaffen werden. Im Jahr 2023 konzentrierte sich der Ausschuss auf die Landtagswahl. Hierfür organisierte er die Veranstaltung „Jugend trifft Politik“.

Der Ausschuss Arbeitsbericht

(Mitglieder: Philipp Hutter, Hedwig Feucht und Markus Genau) erstellt zum Jahresende den Arbeitsbericht des Kreisjugendrings. Hierbei werden Inhalte und Bilder von Hedwig Feucht und Markus Genau zusammengestellt. Großer und wichtiger Teil sind hierbei die Berichte der Jugendverbände und –initiativen die im Kreisjugendring Günzburg zusammengeschlossen sind.

Ausschuss „motivieren und begeistern“

(Mitglieder: Tim Asseburg, Philipp Kloos, Bianca Stettberger, und Hedwig Feucht) erarbeitet Angebote und Aktionen, die den Austausch zwischen Delegierten, Jugendleiter:innen der Jugendverbände und dem Kreisjugendring fördern. Wichtig dabei ist vor allem, persönliche Kontakte zu knüpfen, in den Austausch mit den ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern zu kommen und auch den Austausch der Ehrenamtlichen untereinander zu fördern.

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

(Mitglieder: Tim Asseburg, Philipp Kloos, Hedwig Feucht und Markus Genau)

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden bemühten sich, möglichst zeitnah und aktuell Informationen und Aktionen auf der Homepage des Kreisjugendrings Günzburg zu veröffentlichen.

Den Instagram-Account pflegt Nina Hartinger von der Kommunalen Jugendarbeit mit besonderer Hingabe, um immer aktuelle Themen und Angebote zu veröffentlichen. Hierfür unser ganz besonderer Dank.

Jugendhilfeausschuss:

Die Jugendarbeit im Landkreis Günzburg hat im JHA zwei Sitze. Einen Sitz mit Stimmrecht für die Vertretung der Jugendverbände und –gemeinschaften und einen beratenden Sitz, der in der Regel vom Vorsitzenden des KJR's wahrgenommen wird.

seit Mai 2020:

- Sitz mit Stimmrecht:
Michaela Berlin-Salzsieder
1. Stellvertreter: Tim Asseburg
2. Stellvertreterin: Hedwig Feucht
- Sitz beratendes Mitglied
Philipp Hutter,
1. Stellvertreter: Roland Grimm

Der Jugendhilfeausschuss tagte im Jahr 2023 dreimal.

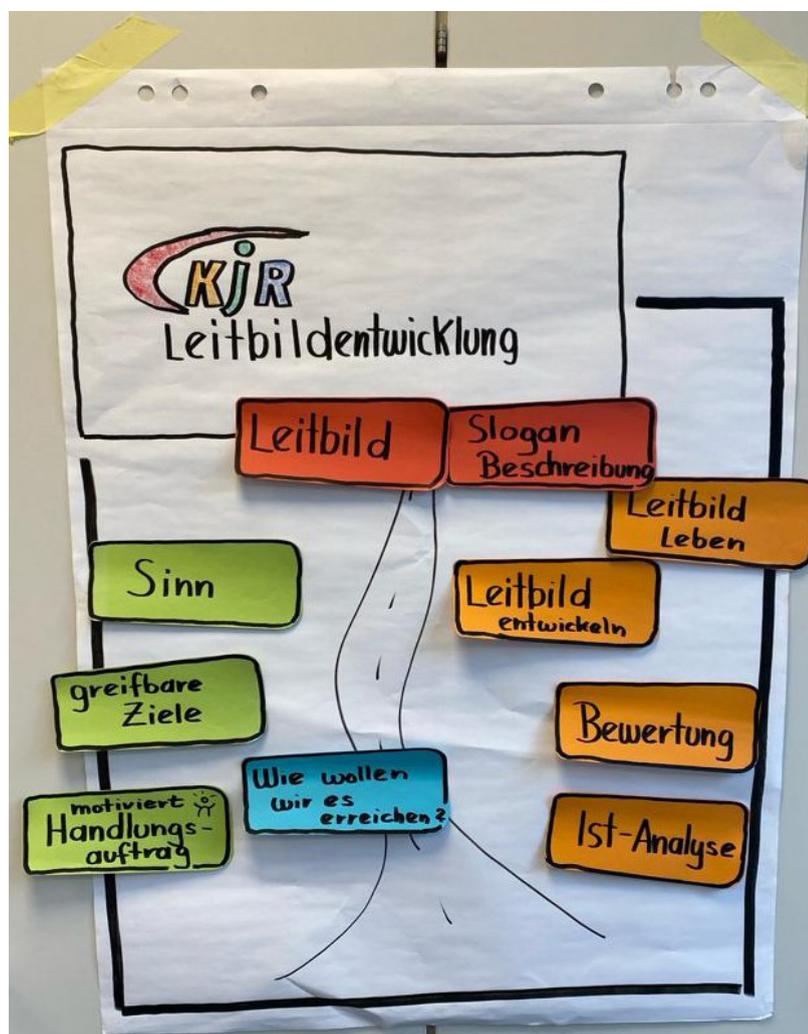
Arbeitskreis Jugendhilfeplanung

Michaela Berlin
Stellvertreterin: Vanessa Richter

Bildungsbeirat:
Tim Asseburg

Klausurtagung des Vorstands in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings (24.-26.11.2023)

Dank der Unterstützung von Roland Grimm, unserer gewählten Einzelpersonlichkeit, arbeitete der Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle an einem Leitbild für den Kreisjugendring Günzburg. Anhand der Pyramide von Robert Dilts sammelten wir zu den einzelnen Punkten Schlagwörter, die wir zum Abschluss des Wochenendes zusammengetragen haben und unsere Leitsätze dazu formuliert haben.



2. EINRICHTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS

2.1 GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Heidenheimer Straße 22
89312 Günzburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

Zum 02. März 2023 stand der Umzug in die neue Geschäftsstelle an. Nach anfänglicher Kritik an der Lage der neuen Geschäftsstelle haben sich die Mitarbeiter zwischenzeitlich gut eingelebt und fühlen sich sehr wohl. Die Räumlichkeiten sind sehr schön und sowohl der Besprechungsraum als auch der neue Open Space Bereich eröffnen neue Möglichkeiten im Bereich Besprechungen und Fortbildungen für und mit Ehrenamtlichen. Alleine die Lage in der Heidenheimer Straße und die eingeschränkten Lagermöglichkeiten machen uns immer noch nicht glücklich.

v.l.n.r. Hedwig Feucht, Markus Genau, Beate Müller



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hedwig Feucht

(35 Stunden, Teilzeit)

Geschäftsführerin

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des inneren Dienstbetriebs in der Geschäftsstelle
- Strukturierung der Geschäftsstelle
- Organisatorische und inhaltliche Betreuung von Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Klausurtagungen und Ausschüssen/Gremien
- Unterstützung und Vollzug der Beschlüsse des ehrenamtlichen Vorstands und der Vollversammlung
- Haushaltsverantwortung (Haushaltsplanentwurf und Jahresrechnung)
- Arbeits- und Kassenberichte
- Personalverantwortung
- Datenschutz
- Arbeitsschutz
- Mitglied in den Ausschüssen Haushaltsangelegenheiten, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, Politik, Jugendleiterempfang, „motivieren und begeistern“ und Öffentlichkeitsarbeit
- Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss
- Betreuung Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ Personal und Gesamtverantwortung
- Vertretung des Kreisjugendrings beim Bezirksjugendring Schwaben und Bayer. Jugendring
- Betreuung und Aktualisierung

der Homepage und des Newsletters

- Beratung & Unterstützung von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/ Adressdatenpflege
- Tagungen auf Landes- und Bezirksebene
- Jour fix auf Bezirksebene

Markus Genau

(39 Stunden, Vollzeit)

Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Nachbereitung und z.T. Durchführung von freizeitpädagogischen Maßnahmen und Jugendfreizeiten
- Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung des Freizeitprogramms
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Jugendleiterschulungen für ehrenamtliche Betreuer/innen in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Leitung und Organisation der Kinderspielstadt MiNi-Günzburg
- Juleica-Grundausbildung, Auffrischungsseminare
- Schulbezogene Jugend- und SMV-Arbeit
- Mitglied in den Ausschüssen: Politik, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Mitarbeit im Netzwerk „stark zusammen“; Planung und Durchführung des „Medienparcours“

sowie Mitarbeit im Redaktionsteam zur Planung der Familienplattform im Netzwerk Familienbildung

- Zusammenarbeit mit Gemeinden und Kommunen und deren Jugendbeauftragten im Landkreis
- Jugendverbandsarbeit (Ausbau, Vernetzung, Kooperation), Organisation Jugendverbändetag „You(th) in action“
- Beratung und Vernetzung der Offenen Jugendarbeit im Landkreis; Aufsuchen und Beratung von Jugendzentren und -treffs, Hütten, Buden, Bauwagen etc.
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage, Facebook
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiterinnen, Jugendleitern und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/ Adressdatenpflege

Beate Müller

(15 Stunden, Teilzeit)

Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle

Aufgabenschwerpunkte:

- Belegungsverträge und Abrechnung zum Jugendübernachtungshaus “Hühnerhof”
- Koordinierung der Hausmeister und der Reinigungsfirma am Jugendübernachtungshaus “Hühnerhof”
- Statistiken im Bereich der Belegungen für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Kassenleiterin (Abwicklung und Organisation der Buchführung über CipKom)
- Sachbearbeitung Zuschüsse der Jugendverbände
- Zuarbeit Geschäftsleitung
- Mitglied in den Ausschüssen Haushaltsangelegenheiten, Jugendübernachtungshaus “Hühnerhof”, Jugendleiterempfang



Geschäftsstelle in der Heidenheimer Straße



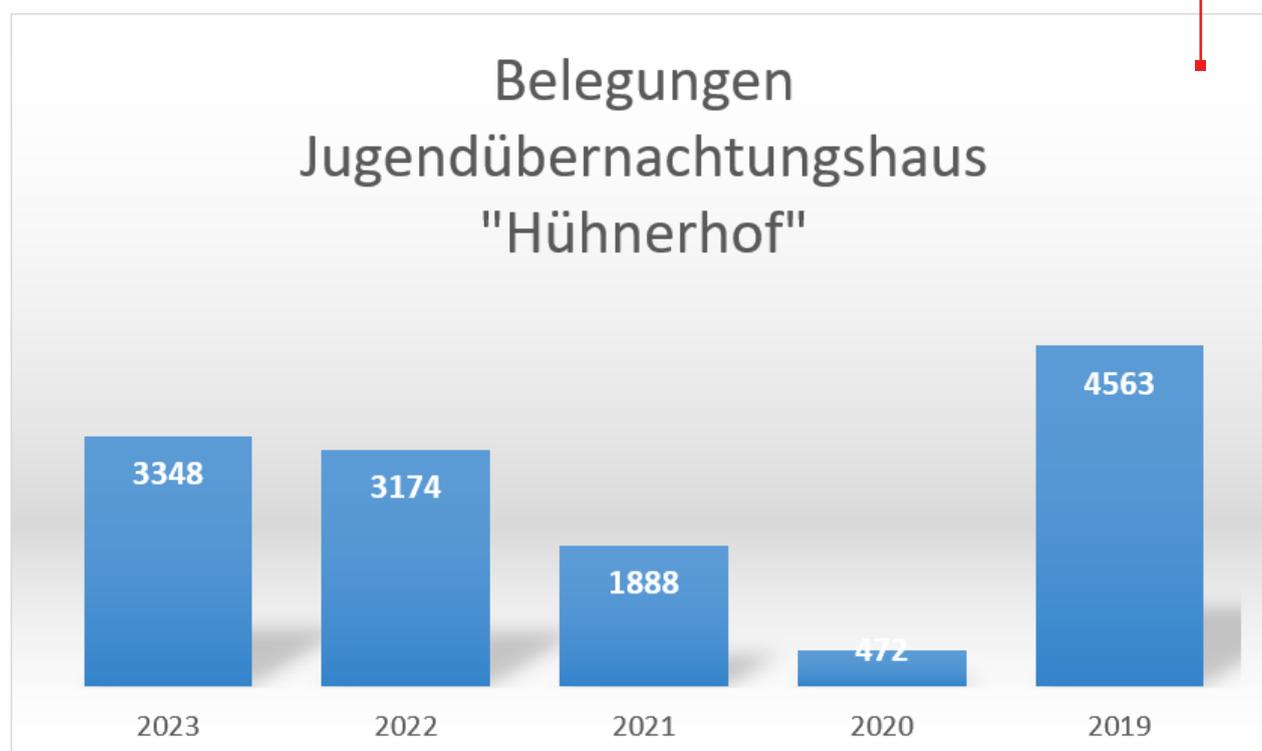
2.2 JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS „HÜHNERHOF“

Seit 01. Juli 1999 ist der Kreisjugendring Günzburg Träger des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ in Thannhausen. Mit diesem können wir Jugendverbänden und -gemeinschaften ein kostengünstiges Selbstversorgerhaus für Freizeit- und Jugendbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Jugendgruppen aus dem Landkreis Günzburg erhalten zusätzlich zum günstigen Belegungsstarif 20 % Nachlass.

Im Jahr 2023 hatten wir 3348 Übernachtungen (2022: 3174; 2021: 1888, 2020: 472, 2019: 4.563) mit 1153 Personen (2022: 1177; 2021: 537, 2020: 233, 2019: 1.340).

Die Übernachtungszahlen sind wieder deutlich angestiegen und für 2024 erwarten wir wieder Belegungen wie vor der Pandemie. Da einige Übernachtungshäuser zwischenzeitlich für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden, ist der Bedarf nochmal deutlich gestiegen, was wir an den Reservierungen für 2024 deutlich erkennen können. Weiterhin macht die wunderbare Lage außerhalb des Ortes und direkt am Waldrand das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ zu einem sehr beliebten Jugendübernachtungshaus für Jugendgruppen die Fortbildungen und Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durchführen möchten.

*Belegungsstatistik
für das Jahr 2023*



Hausmeisterteam:

Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort sorgen Babette Kempfer und Otto Zech. Als eingespieltes Hausmeisterteam am, im und ums Jugendübernachtungshaus "Hühnerhof" sind die Beiden immer zuverlässig vor Ort.

Babette Kempfer

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)



Otto Zech

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)



Hausmeisterin am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung des Kreisjugendrings gegenüber allen Beleggruppen
- Hauseinweisung und Abnahme des Hauses nach den Belegungen
- Verantwortung für die Aufgabenerfüllung der Reinigungsfirma
- Sorge tragen, dass im Haus alles funktioniert und seine Ordnung hat

Hausmeister am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung aller technischen Geräte im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Reparaturarbeiten aller Art
- Pflege rund ums Haus, vom Rasen mähen über Maulwurfshäufen beseitigen, Äpfel zusammentragen und nicht zuletzt Schnee räumen und für die Verkehrssicherheit Sorge tragen
- Vertretung von Babette Kempfer

3. VERANSTALTUNGEN

3.1 MITARBEITERBILDUNGEN

Schulungen der Betreuer*innen für das Freizeitprogramm

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit schulen jedes Jahr gemeinsam Betreuerinnen und Betreuer und setzen diese je nach Bedarf gemeinsam für ihre Aktionen ein.

Beginn der Saison ist bereits im Januar/Februar. Hier fand am 09.02.2023 online unser traditionelles Auftaktseminar statt, ein erstes Informationstreffen für alle Betreuer*innen zu den Themen "Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis

Günzburg" sowie unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr. Ganz konkret stellte Nina Hartinger (Kreisjugendpflegerin) die Spielmobil-Einsätze in den Sommerferien vor, sie erklärte den Ablauf der Aktion und die Aufgaben der Betreuer*innen hierbei. Die Kommunale Jugendarbeit informierte über den Ferienspaß, ein Betreuungsangebot für Kinder berufstätiger Eltern und die Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit. Markus Genau stellte den Kreisjugendring, sowie dessen Freizeiten- und Fortbildungsprogramm vor. Das Vorbereitungsseminar, als zweiter Schritt der Ausbildung

Vorbereitungsseminar 2023 in der Jugendbildungsstätte-Babenhausen



unseres Betreuerteams und als konkrete Planungsmöglichkeit für die kommende Saison, fand vom 24. – 26.03.2023 traditionell in der Jugendbildungsstätte Babenhäuser statt.

Zum Nachbereitungstreffen, das zum größten Teil zur Reflexion und Überarbeitung der Veranstaltungen in der vergangenen Saison diente, trafen wir uns mit allen Betreuer:innen am 22.10.2023 in Neu-Ulm zum gemeinsamen Essen und duellierten uns anschließend als Saison-Abschluss im „Face off“.

Fortbildungen für Jugendleiter*innen

Recht und Aufsichtspflicht (online am 24.04.2023)

Recht und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit - ein wichtiges Thema!

In diesem Workshop, den wir alljährlich in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit ins Leben rufen, erfuhren Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowie alle Interessierten in der Jugendarbeit eine interaktive Wissenserarbeitung mit theoretischen Grundlagen und praktischen Fällen rund um Aufsichtspflicht, Jugendschutz und Haftung!

Durch die Nähe der RichterIn Pia Kurtenbach zur Jugendarbeit, die zu Jugendzeiten selbst Betreuerin beim KJR und der KoJa war, wurde zu theoretischen Themen stets ein praktischer Bezug hergestellt.

3.2 FREIZEITPROGRAMM

Klettern für Alle (18.03. + 03.11.2023)

Unser Kooperationsangebot mit der DAV Krumbach hat sich die letzten Jahre auf jeden Fall etabliert und deshalb freute es uns umso mehr, dass wir, wie in jedem Jahr, auf die Jugend DAV und ihre Jugendleiterinnen und -leiter zählen konnten. Einen Vormittag die Kletterhalle und all ihre Routen sowie die Boulderwand auszuprobieren, lockt Jahr für Jahr viele Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in die moderne Kletterhalle nach Krumbach.

Wie in jedem Jahr fand die Veranstaltung in Kooperation mit der Offenen-Behinderten-Arbeit der Lebenshilfe, Caritas und Dominikus-Ringeisenwerk statt. Aufgrund der hohen Nachfrage boten wir das Angebot im Herbst ein zweites Mal an.



Zaubern lernen mit Diplom (06.04. + 02.11.2023)

26 Zauberlehrlinge trafen wie jedes Jahr an der Grundschule in Wettenhausen ein, um dem Zauberlehrer Fred Bossie zu lauschen und von ihm das Zaubern zu lernen. Mit einfachen Mitteln und Gegenständen, die man in jedem Haushalt findet, lernten die Kinder verblüffende und doch simple Zaubertricks, die sogar am Ende die Eltern bei einer kleinen Zaubervorstellung zum Staunen brachten. Aufgrund der hohen Nachfrage boten wir im Herbst nochmal einen zweiten Kurs an.

Jugendsommerfest (15.07.2023)

Im Zuge des Kinder- und Familientages in Günzburg fand in diesem Jahr zum ersten Mal unser Jugendsommerfest an der Jahnhalle in Günzburg statt. In Kooperation mit der Jugendarbeit Günzburg (Jugendtreff und Mobile Jugendarbeit) stellten freiwillige Jugendliche mit unserer Unterstützung ein Programm für Jugendliche auf die Beine. Rund um die Jahnhalle konnten Interessierte bei Workshops wie Hip-Hop-Dance, Jump Rope oder Selbstgestaltung von Blumenkränzen mitmachen oder einfach nur die MTB-Darbietung von Silas Braun bestaunen. Begleitet wurde der Tag von freiwilligen DJs, die über unsere neu gesponsorte Musikbox der Firma MUNK, die Jahnhalle und deren Vorplatz musikalisch bespielten. Vielen Dank an dieser Stelle an die Azubis der Firma MUNK, die diese großzügige Spende mit auf

den Weg brachten.

Inklusives Segeln auf dem Bodensee (16.07.2023)

Der diesjährige Ausflug unserer inklusiven Kooperation mit der Offenen-Behinderten-Arbeit (OBA) in Günzburg führt uns nach Überlingen am Bodensee. Von dort segelten wir unter professioneller Anleitung mit drei großen und vollbesetzten Segelbooten über das „Schwäbische Meer“. Alle durften sich mal als Steuermann/-frau oder beim Segel hissen ausprobieren. Auch das Rudern kam dabei nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit durfte eine Erfrischung im glasklaren Wasser natürlich fehlen.





Jugendfreizeit Torre del Lago/Italien (28.07. – 05.08.2023)

Über Nacht fuhren wir mit einer Gruppe von 30 Personen, 26 Jugendliche zwischen 14-18 Jahre und vier Betreuer:innen, mit dem Bus in den sonnigen Süden nach Italien, um am nächsten Morgen unser Zeltcamp auf dem Campingplatz „Europa“ nahe Viareggio in der Toskana zu beziehen. Hier verbrachten wir sechs Nächte in unserem eigenen kleinen Zeltcamp, versorgten uns selbst mit Essen und Trinken und hatten dennoch genügend Zeit, uns zusammen in der Gruppe am nur wenige 100m entfernten und weitläufigen Sandstrand zu entspannen. Abendliche Ausflüge zur Strandpromenade und nach Viareggio durften dabei natürlich nicht fehlen. Darüber hinaus eignete sich unsere Lage für Tagesausflüge mit dem Zug nach Pisa und Florenz.

Stand Up Paddling (11.08.2023)

Stand Up Paddling erfreute sich die letzten Jahre immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt. Aus diesem Grund bot der KJR Jugendlichen von 12-16 Jahren auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich in dieser Trendsportart auszuprobieren. Mit Unterstützung von „Schwabensurf“ bekamen die Teilnehmer*innen eine professionelle Einweisung in das Material sowie die Geschichte und Feinheiten dieser Sportart. Danach war genug Zeit für alle das Gelernte auf dem Oberrieder Weiher nahe Breitenenthal in die Praxis umzusetzen. Am Ende absolvierten die Jugendlichen einen Wettkampf-Parcours, bei dem natürlich der Spaß im Vordergrund stand. Da das Wetter auch mit spielte stand einem schönen Badetag an diesem schönen Gewässer nichts im Wege.

3.3 KOOPERATIONEN

Ferierspaß (14. - 18.08.2023)

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Günzburg bot der Kreisjugendring eine Ferienwoche vollgepackt mit den unterschiedlichsten Aktionen an der Dominikus Zimmermann Realschule in Günzburg an. Neben spielerischen Kinderstadtführungen durch Günzburg, viele freie Spielangebote, Tanz- und Bastel-Workshops und einer Naturralley des Bund Naturschutzes war mitunter der Ausflug in Deutschlands ältesten Freizeitpark „Tripsdrill“ sicher einer der Höhepunkte dieser Woche.

3.4 JUGENDVERBÄNDETAG

„You(th) in Action“ (25.06.2023)

Unser Jugendverbändetag fand wie immer auf dem Lannion-Platz in Günzburg statt. Zehn Jugendverbände konnten dafür gewonnen werden, sich und ihre Arbeit der Allgemeinheit vorzustellen und die Gelegenheit auch dazu zu nutzen, sich untereinander besser zu vernetzen und kennenzulernen. Neben kleinen Aktionen an jedem Stand, konnten die Kinder auch an einem Gewinnspiel teilnehmen, indem sie mind. fünf Aufgaben erfüllten und dafür Stempel auf ihrer Loskarte bekamen.

Bei traumhaft schönem Wetter erreichten wir in diesem Jahr mit 140 ausgefüllten Loskarten wieder eine sehr Beteiligung. Die Zehn Gewinnerinnen und Gewinner bekamen ihrem Alter gerecht ausgesuchte Gesellschaftsspiele der Firma HUCH! geschenkt.



3.5 EHRENAMTSMANGEMENT

Kinoabend für ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter

Zum ersten Mal lud der Vorstand des Kreisjugendrings Günzburg am 29. Oktober 2023 alle Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Kinoabend ins Kult-Kino nach Offingen ein. Mit dem Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ zeigte der Kreisjugendring einen Film der auf das Miteinander von Behinderten und Nichtbehinderten eingeht und wie beide Seiten voneinander lernen können. Im Anschluss ging es noch zu einem gemeinsamen Abendessen ins Klaiberhaus in Offingen.

3.6 JUGENDPOLITIK

Jugend trifft Politik - eine Challenge für ALLE

Anlässlich der Landtags- und Bezirkstagswahlen veranstaltete der Kreisjugendring Günzburg 2023 die Aktion „Jugend trifft Politik“ im und am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“.

Eingeladen waren neben allen Jugendlichen aus dem Landkreis auch die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Landtagswahl stellten. An unterschiedlichen Spielstationen konnten Fragen zu den Themen: Pflichtengagement (Zivildienst/Wehrpflicht), Vielfalt (Flucht, Queere, Gender, Multigenerationen), ÖPNV, Rahmenbedingungen der Jugendarbeit, Politische Mitbestimmung und offene Fragen diskutiert werden.



4. BERATUNG, VERNETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

4.1 ALLGEMEIN

Der Kreisjugendring Günzburg unterstützt und berät Jugendverbände und -organisationen, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Buden, Jugendzentren, -treffs und Bauwagen) und die Jugendbeauftragten in den Gemeinden im Landkreis.

Nachfolgende Themen werden dabei aufgegriffen:

- Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht
- Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten und Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- Beratung bei Neugründung, Umbau etc. von Jugendtreffs
- Fördermöglichkeiten durch den Kreisjugendring
- JuLeiCa und Fortbildungen für Jugendleiter*innen
- Beratung zur Mitgliedschaft im Kreisjugendring/Vertretungsrechte
- Förderung der Vernetzung und Kontaktpflege
- Allgemeine, aktuelle Informationen über die Jugendarbeit mittels E-Mail-Verteiler, Facebook, Homepage etc.

4.2 TAGUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Im letzten Jahr trafen sich 12 Jugendbeauftragte der 34 Gemeinden im Landkreis Günzburg, um Unterstützung und Beratung hinsichtlich gemeindlicher Jugendarbeit unsererseits zu bekommen bzw. um sich untereinander gegenseitig austauschen zu können. Dieses Treffen fand in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit am 23.11.2023 endlich wieder in Präsenz in unseren neuen Räumlichkeiten in der Heidenheimer Straße statt.

4.3 JUGENDTREFFS, BUDEN UND BAUWAGEN

Der Kreisjugendring ist als Ansprechpartner für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden zuständig. Er wird aktiv, wenn entweder die Gemeinden oder Buden/Bauwagen ihren Unterstützungsbedarf anmelden oder auch, wenn die Polizei Kontakt mit dem Kreisjugendring aufnimmt. Durch diese Treffen und Gespräche entwickelt sich meistens auch eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Jugendtreffs. 2023 standen neben der Beratung

und Unterstützung der 2. Bürgermeisterin Frau Wenni-Auinger hinsichtlich des neuen Jugendtreffs für die Stadt Burgau auch erste Gespräche und Vorplanungen eines weiteren Jugendtreffs in Günzburg im Fokus. Dieser könnte im Keller der Räumlichkeiten von Pro Arbeit in Günzburg entstehen. In diesem Zusammenhang fanden mehrere Planungs- bzw. Besichtigungstreffen vor Ort statt.

4.4 NETZWERKARBEIT

Präventionsetzwerk „Stark zusammen“

Kinder und Jugendliche zu befähigen, mit potentiellen Gefährdungen in angemessener Weise umzugehen, ist das Ziel der universellen Prävention. Um diese Ziele zu erreichen wurde das Präventionsnetzwerk “STARK ZUSAMMEN” ins Leben gerufen, in dem der Kreisjugendring Mitglied (Markus Genau) ist. Das Netzwerk umfasst die Bausteine “Sucht”, “Gewalt”, “Jugend-

schutz” und “Medienkompetenz” und setzt sich aus verschiedenen Fachkräften und Institutionen zusammen. Unter www.stark-zusammen.de sind diese genauer definiert.

Arbeitsschwerpunkt waren auch 2023 weitere Durchführungen unseres „Medienparcours – Medien-sicherheit spielerisch vermitteln“ mit fünf Stationen für Kinder der 3. bis 6. Klasse, die sich in einem interaktiven Parcours mit und über kompetente Mediennutzung auseinandersetzen.

An fünf Stationen können die Kinder

- ihre eigene Erfahrung in Bezug auf eine sichere Mediennutzung austauschen
- in Kleingruppen über die eigenen Mediennutzungszeiten diskutieren
- eigene Meinungen und Standpunkte zum Thema Kommunikation im Netz formulieren
- neue Tools und Anwendungen digitaler Medien kennenlernen und
- eigenverantwortliche Handlungsmöglichkeiten bei der Nutzung digitaler Medien erkennen

Die fünf Stationen sind:

- Real oder Fake? – kritisches Herangehen an mediale Inhalte (Kettenbriefe, Fake News)
- Quizz-Duell – Kinder überprüfen und reflektieren ihr Wissen rund um die Thematik der sicheren



**PRÄVENTIONSNETZWERK
LANDKREIS GÜNZBURG**



Mediennutzung

- Foto-Story – Kinder setzen sich mit dem Thema Cybermobbing auseinander. Reflexion eigener Erfahrungen bzw. des eigenen Verhaltens
- Gaming-Station – durch eigene Erfahrung lernen, wie schnell die Zeit beim „Zocken“ vergeht und wie das die Kinder selbst einschätzen können
- Das bin ich, bin ich das? – Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen im Kontext Fotos und Bilder im Internet. (Selbstdarstellung, Sexting, Datenschutz, Urheberrecht, ...)

Nähere Informationen zum Netzwerk „Stark zusammen“, den darin zusammengeschlossenen Organisationen und die Arbeitsschwerpunkten finden Sie unter:
www.stark-zusammen.de

Netzwerk „Familienbildung“

Im Jahr 2023 ebnete der KJR als Mitglied im Redaktionsteam mitunter die Entstehung der landkreisweiten Familienplattform „Familie. Leben im Landkreis Günzburg“, die im Januar 2023 online ging. Die Seite ist unter <https://familie-leben.landkreis-guenzburg.de/> zu erreichen und beinhaltet jegliche Familienbildungsangebote für Jung und Alt, die im Landkreis Günzburg angeboten werden. Mit einem Klick haben somit alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Zugang zu vielen spannenden Infos und Aktionen für Babys, Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter und Erziehende. Herzstück der Anwendung ist der Veranstaltungskalender.

<https://familie-leben.landkreis-guenzburg.de/>



**FAMILIE.LEBEN
IM LANDKREIS
GÜNZBURG**

5. JUGENDARBEIT AN SCHULEN

An der Maria-Theresia-Mittelschule in Günzburg wurde die Umwelt AG, wie die letzten Jahre auch, weitergeführt. Unter dem Motto "Natur erleben und gestalten" erfahren die Schüler*innen alles rund um die Natur, indem sie Ausflüge in nahe gelegene Wälder, Wiesen und Co machen und ihr dort erworbenes Wissen z.B. auch in die Gestaltung eines Schulgartens mit einfließen lassen. Betreut werden die Schüler*innen von Frau Stiefel und Frau Reiter, beide vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg.

Das Nachtreffen der SMV-Sprecher:innen der Mittelschulen, wurde in diesem Jahr zu einem 2-tägigen Ausflug nach München verlegt. Nach einer Übernachtung mit Nachbesprechungen und Berichten aus den Schulen im Schullandheim Wartaweil am schönen Ammersee, besuchten die SMV-Sprecherinnen und -Sprecher den Abgeordneten Maximilian Deisenhofer von den Grünen im Bayerischen Landtag. Dort konnten sich die Schülerinnen und Schüler während einer ausgiebigen Führung durch das Maximilianeum ein Bild von der Arbeit der bayerischen Abgeordne-

ten machen. Im Anschluss daran stand Herr Deisenhofer den Fragen der Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort.

In gewohnter Weise konnte das dreitägige „Demokratie-Seminar“ für die neu gewählten SMV-Sprecher:innen der Landkreis-Mittelschulen vom 11. – 13.10.2023 wieder im Schullandheim Dinkelscherben stattfinden. In diesen drei Tagen hatten die Schülersprecher:innen die Möglichkeit sich bei allen Themen rund um Demokratie nebenbei auch näher kennenzulernen, um am Ende aus ihren Reihen auch den oder die Landkreisschülersprecher:in wählen zu können. Ein Highlight stellte bestimmt auch das kommunale Planspiel für die Schülerinnen und Schüler dar, bei dem sie wie in einem richtigen Gemeinderat eine Stadt planen und durch demokratische Entscheidungen entsprechend gestalten konnten. Mitarbeiterinnen von Valentum Kommunikation aus Regensburg leiteten uns dabei, gefördert durch „mehrWERT Demokratie“, durch diese drei sehr interessanten Tage.



SMV-Sprecherinnen und -Sprecher im Bayerischen Landtag

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unter www.jugend-guenzburg.de erreicht man die Webseite des Kreisjugendrings auf der verschiedenste Informationen über den Kreisjugendring Günzburg, wichtige Termine, wie die der Vollversammlung und Vorstandssitzungen, das Erscheinen des Freizeitprogramms und der Jugendleiterfortbildungen sind hier ebenso zu erfahren wie auch viele Informationen rund um die Aktivitäten des Kreisjugendrings, Zuschussrichtlinien für Jugendverbände sowie die Kontaktdaten der Verbände, Infos zur

JuLeiCa, hilfreiche Links u.v.m. Ebenso sind auf der Homepage des Kreisjugendring Günzburg die bisher veröffentlichten Newsletter zu finden und ihr könnt Euch für das Newsletter-Abo anmelden. Der Kreisjugendring Günzburg informiert über die Presse regelmäßig über anstehende Veranstaltungen und Aktionen/Projekte und veröffentlicht seit Mitte 2019 auch über Instagram (@jugend_guenzburg) und facebook (Jugend Günzburg). Alle Informationen rund um die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg findet man auf www.mini-guenzburg.de.

7. SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

7.1. AUSSTELLUNG DER JULEICA

Die JuLeiCa (Jugendleiter:innen-Card) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie wurde 1999 von der Konferenz der Jugendminister aller Bundesländer eingeführt, um Ehrenamtliche in der Jugendarbeit besser zu unterstützen (www.juleica.de).

Dieser Ausweis in Scheckkartenformat dient der Legitimation gegenüber Eltern, Behörden und anderen Stellen und berechtigt die Inhaberinnen und Inhaber zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen, z.B. bei Eintritten in Bädern, Museen, bei der Nutzung der Infrastruktur der Gemeinden etc. Im Jahr 2023 bestätigte der KJR

als öffentlicher Träger Anträge für 35 Jugendleiterinnen und Jugendleiter, 25 davon zum erstmaligen Erhalt und 10 zur Verlängerung der JuLeiCa. Somit besitzen, Stand 31.12.2023, insgesamt 85 Jugendleiterinnen und Jugendleiter eine gültige JuLeiCa.

Hier sei wie immer noch zu erwähnen, dass alle, die im Besitz einer JuLeiCa sind, beim Freiwilligenzentrum Stellwerk, Heidenheimer Str. 22 in Günzburg, die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen können (kein Aufwand, nur Antragsformular ausfüllen, JuLeiCa-Kartenummer angeben und schon bekommt man diese), um dann auch alle Vergünstigungen der Bayerischen Ehrenamtskarte nutzen zu können. Siehe auch www.jugend-guenzburg.de/juleica/

juleica
jugendleiter | in card

8. FINANZIELLE FÖRDERUNG

8.1 LANDKREIS GÜNZBURG

Der Kreisjugendring Günzburg erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 € vom Landkreis Günzburg. Kosten, die für Geschäftsräume (inkl. Nebenkosten), Personal in der Geschäftsstelle und weitere Unterstützungen, z.B. EDV-Support anfallen, werden vom Landkreis Günzburg direkt intern verrechnet. (siehe Punkt 9.4)

= 300,00 €

Eine höhere Summe ging an die Jugendverbände und -gemeinschaften, die mit Abgabe ihres Arbeitsberichts und der Teilnahme an den Vollversammlungen die Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses "Grundförderung" erfüllt hatten. Hier konnten 5.500,00 € an 22 Jugendverbände und -gemeinschaften ausgeschüttet werden, so dass der KJR Günzburg 2023 Fördergelder in Höhe von 15.678,76 € vergeben hat.

8.2 ZUSCHÜSSE AN JUGENDVERBÄNDE

Der Kreisjugendring Günzburg fördert, im Rahmen der vom Landkreis Günzburg dafür bereitgestellten Mittel und gemäß den Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings die Arbeit in den Jugendverbänden.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 50 Zuschussanträge positiv beschieden, davon:

18 Anträge auf Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen = 8.889,13 €

14 Anträge auf Mitarbeiterbildung = 602,09 €

5 Antrag auf Förderung von Investitionsmaßnahmen = 437,56 €

1 Anträge zur Förderung von Arbeits- und Infomaterial = 49,98 €

2 Antrag zur Gruppenneugründung

8.3 BUSSGELDZUWEISUNGEN

Über die Richter beim Amtsgericht Günzburg, dem Landgericht Memmingen (hier Staatsanwaltschaft) und der Jugendgerichtshilfe bekommt der KJR Bußgelder zugewiesen. Als öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe helfen die Gelder die laufenden Aktivitäten und die Einrichtungen des KJRs mitzufinanzieren. Unter Wahrung der strengen Bestimmungen zum Datenschutz und stets sofortiger Meldung zum Zahlungsvollzug erhielt der KJR im Jahr 2023 insgesamt 3.375,00 € (2022 - 2.750,00 €, 2021 - 3.750,00 €) zugewiesen.

8.4 RAUM-, SACH- UND PERSONALKOSTENÜBERNAHME

Gemäß der Leistungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Günzburg und dem Kreisjugendring Günzburg stellt der Landkreis Günzburg die Geschäftsräume sowie die Büro- und Sachausstattung dem Kreisjugendring zur Verfügung (interne Verrechnung).

Den technischen Support der EDV-Anlage übernimmt die IT-Abteilung des Landratsamtes statt.

Die anfallenden Personalkosten einschließlich der Personalnebenkosten der Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings finanziert der Landkreis Günzburg. Die Abrechnung erfolgt über dessen Lohnrechnungsstelle. Diese Kosten werden zur Dokumentation

in der Kreisjugendring-Buchhaltung berücksichtigt.

Die Personalkosten für die Mitarbeitenden im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ werden durch die Einnahmen aus Beleggebühren dem Landkreis erstattet.

Die Unterstützung, die der Kreisjugendring durch den Landkreis Günzburg erfährt, ist existentiell und von unschätzbarem Wert. Hierfür danken wir an dieser Stelle dem Landkreis Günzburg, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Hans Reichhart, dem Jugendhilfeausschuss, allen Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages und Frau Sabine Nölke-Schaufler, der Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie ganz herzlich.



**LANDKREIS
GÜNZBURG**



MTB-Show
von Silas
Braun am
Jugend-
sommerfest



Übergabe
der Musikbox
durch die Azu-
bis der Firma
Munk



BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Im Kreisjugendring Günzburg haben sich aktuell 27 Jugendverbände zusammengeschlossen. Sie sind die Basis der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg und bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit. Einen Eindruck davon vermitteln die Jahresberichte der Verbände die, von Ihnen selbst erstellt, auf den nachfolgenden Seiten ihre Arbeit des letzten Jahres kurz vorstellen.

Bund Deutscher Karneval-Jugend





ALEVITISCHE JUGEND GÜNZBURG

Die vergangenen Jahre stellten für den BDAJ Günzburg eine herausfordernde Periode dar. Die Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie waren spürbar, insbesondere durch den Verlust von engagierten Mitgliedern in der Ortsjugend.

Nachdem im Jahr 2022 auch die letzten aktiven im Vorstand aufgehört haben, entschlossen wir uns die Gruppe von Grund auf neu aufzubauen. Bei diesem Generationenwechsel konnten wir leider kaum auf das Wissen früherer Aktiver zurückgreifen. Da gleichzeitig niemand von uns über Erfahrungen im Organisieren einer Gruppe verfügte, musste viel verlorengegangenes Wissen und Können wieder aufgebaut werden.

Deswegen haben wir uns an unseren Bezirksverband gewandt, die uns nun aktiv beim Aufbau unserer Gruppe unterstützen.

Im vergangenen Jahr wurden durch die Bezirksebene bereits zwei Empowerment Workshops mit uns durchgeführt, um unsere Jugendlichen zu aktivieren und uns fit zu machen für unsere Arbeit.

Wir erhielten wichtige Informationen zum BDAJ und dem Jugendring und erlernten wichtige Grundlagen zur Arbeit eines Jugendvorstands. Ein zentraler Aspekt dieses Prozesses ist das Skillsharing, das durch einen intensiven Austausch mit der Bezirksebene unterstützt wird.

Trotz dieser positiven Entwicklungen stellen die Strukturen des Jugendrings derzeit eine Hürde für unsere Ehrenamtlichen dar. Insbesondere die jüngsten Mitglieder trauen sich beispielsweise noch nicht allein zu Sitzungen des Jugendrings zu gehen.



Für das Jahr 2024 blicken wir jedoch optimistisch in die Zukunft und planen, konstruktiv mit den bestehenden Herausforderungen umzugehen.

Auf Landesebene hat der BDAJ das Projekt „Rückenwind“ gestartet. Das Projekt zielt darauf ab, Ortsjugenden zu unterstützen und zu stärken, damit sie aktiv mit anderen Gruppen in Austausch treten können. Mit der Unterstützung der Bezirks- und Landesebene planen wir, die Angebote der Juleica-Ausbildung und des Projekts „Rückenwind“ zu nutzen, um unsere Ortsjugend wieder mutiger und aktiver werden zu lassen.

Auf der Vorsitzendenversammlung am 03.02.2024 des Landesverbands hatten wir als neue Aktive erstmals die Möglichkeit, mit vielen anderen Ortsjugenden in einem Austausch zu kommen und spannende Einblicke zu erhalten.

Wir haben dort außerdem begonnen ein Projekt im Rahmen von Rückenwind zu planen und wollen uns damit für die Zukunft stärken und uns stärker nach außen öffnen.



BDAJ Günzburg

Ebru Kaplan
Am Hindenburgpark 6
89335 Ichenhausen

0173 4074665
ebruodel@icloud.com

<https://www.bdaj-bayern.de/de/untergliederungen/ortsjugenden>



BAPTISTISCHE PFADFINDERSCHAFT BURGAU

Die Baptistische Pfadfinderschaft ist Teil der Zusammenarbeit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden (Baptisten) in Deutschland, eingebunden in das Gemeindejugendwerk (GJW). Dieses wiederum ist anerkannter Träger der freien Jugendpflege.

Christliche Werte prägen das Miteinander in der BPS. Dabei ist nicht Konfessionszugehörigkeit wichtig, sondern vielmehr lebensnahes, erlebbares Christsein. Dabei orientieren wir uns an Jesus Christus, wie ihn uns die Bibel vermittelt.

Letztes Jahr...

...nahm unsere Pfadfinderarbeit wieder richtig Fahrt auf!

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden der einzelnen Altersgruppen haben viele weitere Aktionen stattgefunden:

- Übernachtungswochenenden
- Das Wölflingslager
- Das Osterlager
- Das Bundeslager
- Ein Regionshajk
- Das Adventscafé



Auch 2023 endete unser „Pfadi-Jahr“ mit der Waldweihnacht bei guten Gesprächen und Tschaj (spezieller Pfadi-Tee) am Lagerfeuer.

Das Bundeslager

Auf dem alle vier Jahre stattfindenden großen Bundeslager kommen Pfadfinder der BPS aus ganz Deutschland zusammen. Das Lager mit rund 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Willy-Brandt-Zeltplatz in Reinwarzhofen stand unter dem Motto „ex tribus unum“. Als Teil eines Ritterordens erlebten wir die Geschichte von Jerusalem im Jahre 1229 hautnah. Neben einem „Großen Spiel“, Lagerfeuerabenden, Singen und Workshops mussten wir uns auch um unseren Lagerplatz kümmern und kochen. Geistliche Programmpunkte wie Gottesdienste und Zeiten der Stille rundeten das besondere Erlebnis ab.

Mitarbeiterwochende in Elbingenalp

Ein besonderes Highlight für alle Mitarbeitenden stellte unser Wochenendausflug nach Elbingenalp in Österreich dar. Wir verbrachten das Wochenende dort im kleinen Kreis und schöpften gemeinsam neue Energie.

In einem Hajk konnten wir die wunderschöne Tiroler Berglandschaft erleben. Dabei beanspruchten wir



jedoch nicht nur unsere Körper, sondern auch unseren Geist. Wir setzten uns mit uns selbst, unserem Team und der Identität unseres Stammes auseinander.

Am Sonntagmorgen hatten einige mutige jugendliche Mitarbeitende noch nicht genug und machten sich erneut zu einer während des Hajks entdeckten Hängebrücke auf, um dort den Sonnenaufgang zu betrachten. Leider wurde dieser von einem Berg verdeckt. Tja, da hätte man wohl vorher auf eine Karte schauen müssen.



Ausblick

- Wölflingslager auf dem Hühnerhof
- Hajk- und Übernachtungswochenenden
- Osterlager
- Regionslager
- Adventscafé & Waldweihnacht
- ...und vieles mehr!

Baptistische Pfadfinderschaft Burgau

Julia Exler 0157/70425087
 Sophia Ermler stafues@pfadfinder-burgau.de
 Peter-Henlein-Str. 4
 89331 Burgau

www.pfadfinder-burgau.de



BAYERISCHE SPORTJUGEND

Wer ist die Sportjugend?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landessportverbandes e.V. Sie bildet den Dachverband für alle jungen Vereinsmitglieder innerhalb des BLSV, für die Jugendleiter/innen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine.

Die Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist die Förderung der sportlichen Jugendarbeit, die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugenderziehung und Jugendhilfe unter Berücksichtigung der Interessen junger Menschen und deren Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie Vertretung gemeinsamer Interessen im Sinne der BLSV-Satzung.

BSJ im Landkreis Günzburg

Die BSJ im Landkreis Günzburg bietet jährlich zahlreiche Jugendbildungsmaßnahmen und -freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer, wie auch im Winter an. In Kontakt mit anderen Kindern lernen sie neue Sportarten kennen und erleben gemeinsam den Spaß an Sport und Spiel.

In den Faschingsferien des vergangenen Jahres veranstaltete die BSJ eine Ski- und Snowboardwoche ins Skigebiet Saalbach-Hinterglemm. Im Sommer 2023 war das klassische Ziel für die Jüngeren das Jugendferiendorf Inzell und eine weitere Gruppe begleitete die BSJ nach Hinterglemm. Außerdem ging es wie seit vielen Jahren an den Lago Maggiore, ins Sportcamp von



Tenero und am Ende der Sommerferien an die Costa Brava in Spanien.

Das Angebot besteht jedoch nicht nur aus Ferienfreizeiten, sondern umfasst auch Tagesski- sowie Badefahrten. Es standen im Jahr 2023 Tagesskifahrten nach Lermoos, Fieberbrunn und die Skiwelt Wilder Kaiser sowie eine Badefahrt ins Palm Beach bei Nürnberg auf dem Programm.

Nautic Almata (Spanien)

Zum Abschluss der vergangenen Sommerferien machte sich die BSJ auf den Weg Richtung Nautic Almata in Spanien. In einer abwechslungsreichen Woche erlebten die Jugendlichen unter anderem eine Tagestour in die Metropole Barcelona, einen Ausflug in den Wasserpark AQUABRAVA, eine Kanutour im Meer, Tennis, Bodypainting, Erlebnispädagogik am Strand und vieles mehr.

Ein Highlight der Woche war das Abenteuer „Watertrekking“, bei welchem man einen Fluss durchläuft/schwimmt und dabei von Felsen ins Wasser springt, rutscht oder sich fallen lässt.

Die sonnigen Nachmittage im Camp wurden meistens am Strand verbracht, mit Volleyball, Fußball und Spikeball spielen, schwimmen oder einfach nur entspannen.



Bayerische Sportjugend Günzburg im BLSV

Martin Poppel

Nornheimer Str. 6

Tel.: 08221/251255

89312 Günzburg

info@bsj-guenzburg.de

www.bsj-guenzburg.de

Instagram: [bsj_guenzburg](https://www.instagram.com/bsj_guenzburg)

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. - BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND



Wer sind wir?

Die Jugendorganisation des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. ist die Bayerische Schützenjugend mit ca. 133.000 Jugendlichen in 4.701 Vereinen. Der Zweck der Bayerischen Schützenjugend nach §2 der Jugendordnung ist die Förderung der gemeinsamen und überfachlichen Aufgaben der Jugend, der Jugenderziehung, Jugendpflege und Jugendhilfe. Die Bayerische Schützenjugend bietet auch im Landkreis Günzburg für die Schützenjugend verschiedene Lehrgänge, Training und Freizeitveranstaltungen an. Im Landkreis Günzburg werden durch die Gaue Burgau, Krumbach

und Günzburg-Land 85 Schützenvereine repräsentiert, aus denen 2.007 Jugendliche zur Bayerischen Schützenjugend gehören. Der Gau Günzburg-Land ist für den Nordwesten des Landkreises zuständig und vertritt 28 Vereine mit 695 Mitgliedern aus der Schützenjugend. Auf der Homepage www.gau-guenzburg.de, sowie auf Facebook unter facebook.com/gauguenzburg sind weitere Informationen und die Kontaktadressen der örtlichen Schützenvereine zu finden.

Gauvergleichskämpfe

Jährlich werden zwischen den 22 Gauen im Schützenbezirk Schwa-



ben Vergleichskämpfe ausgetragen. Die Gau-Mannschaftswettkämpfe finden in den Klassen Schüler, Jugend, Junioren Luftgewehr und in einer offenen Luftpistolenklasse statt. Die 5 besten Mannschaften jeder Klasse werden zu einem Endkampf um die Bezirkspokale eingeladen.

Gaujugendschießen

Bei diesem offenen Schießen im Schützengau können die Vereine mit allen Jugendlichen teilnehmen. Es fand an vier Tagen auf verschiedenen Schießanlagen statt. Zum Abschluss wurde ein Finalschießen der 8 besten Gewehrschützen ausgetragen.

GuschuOpen und Multi-Youngster-Cup

Die Bayerische Schützenjugend veranstaltete im Juli als Breitensportveranstaltung das GuschuOpen. Hier nahmen aus ganz Bayern rund 750 Jugendliche teil. Auch hier waren wir mit Schützen aus dem Landkreis Günzburg vertreten.



Gaujugendleiter Gau Günzburg, Burgau, Krumbach

Christian Tillmann
Markgraf-Karl-Straße 5
89312 Günzburg

Tel.: 08221/31356
www.gau-guenzburg.de
www.gau-burgau.de
www.gau-krumbach.de

c.tillmann@gau-guenzburg.de



BAYERISCHES JUGENDROTKREUZ

Wer sind wir?

Das Bayerische Jugendrotkreuz ist eine eigenständige Jugendgemeinschaft im Roten Kreuz. Im Landkreis Günzburg verzeichnen wir auch im Jahr 2023 eine Stagnation der Mitglieder. Über 800 Kinder und Jugendliche gehören der Jugend des Roten Kreuzes an. Was wir alles machen erfahrt Ihr im Bericht.

Wo sind wir?

Im Landkreis Günzburg ist das Jugendrotkreuz an fünf Standorten zu finden, wir haben Kinder- und Jugendgruppen in Burgau, Krumbach, Leipheim, Thannhausen und Ziemetshausen.

Was war 2023 alles geboten?

Eislaufen am 25.02.2023

Nach 2-jähriger Zwangspause konnten wir dieses Jahr wieder alle

unsere JRK-Kindern nach Burgau zum Eislaufen einladen. Die Kinder hatten an diesem Nachmittag sehr viel Spaß und wir konnten den Tag beim gemeinsamen Essen ausklingen lassen.

Kreiswettspiele und Bezirkswettspiele

Unsere jährlichen Kreiswettspiele fanden dieses Jahr in Thannhausen statt. Die knapp 100 Kinder und Jugendliche aus unseren Ortsgruppen und Schulsanitätsdiensten konnten an 8 Stationen ihr Wissen und ihr Teamwork zeigen. Bei sonnigem Wetter führte unser Parcours über schöne Feldwege von Thannhausen nach Nettershausen und wieder zurück.

Unsere Gewinner qualifizierten sich für die Bezirkswettspiele im Juni.





Notfalldarstellung

Unsere Notfalldarstellung konnte auch dieses Jahr wieder einige Übungen begleiten und somit zu einer realitätsnahen Übung beitragen, Helfer ausbilden und selbst ihre Kenntnisse erweitern.

10 Jahre: Seitz Simon
25 Jahre: Eberle Carolin
40 Jahre: Hubert Anneliese

Oktoberfest am 30.09.2023

Dieses Jahr haben wir unsere JRK-Kinder zu einem kleinen Oktoberfest nach Krumbach eingeladen. Wir haben gemeinsam gefeiert, Spiele gespielt, gegrillt und somit unsere Gemeinschaft gestärkt.



Weihnachtsfeier am 24.11.2023

Traditionell am letzten Freitag im November fand unsere Weihnachtsfeier der Gruppenleiter in Burgau statt. Neben leckerem Essen und guten Gesprächen durften wir dieses Jahr einige unserer Mitglieder für ihre teils langjährige Mitgliedschaft ehren.

5 Jahre: Pautzsch Tobias, Wank Maximilian, Eisenschien Sebastian, Haas Magdalena, Micheler Leonie, Braun Daniela

Bayerisches Jugendrotkreuz Günzburg

Carolin Eberle, Lukas Dillmann, Daniela Braun
Parkstraße 31
89312 Günzburg
08221/3604-0
kreisleitung@jrk-gz.de
www.kvguenzburg.brk.de



BAYERISCHE TRACHTENJUGEND

Die Vereinsarbeit bei der Trachtenjugend, organisiert über den Bayerischen Trachtenverband e.V., konnte im vergangenen Jahr nach den Corona-Zeiten wieder weitestgehend zur Normalität zurückfinden. Dabei gab es glücklicherweise nur wenige Fälle, die nach Corona nicht mehr zu den Tanz- und Plattlerproben erschienen. Insofern kann festgestellt werden, dass die Trachtenjugend auch nach der Pandemie erfolgreich die Jugendarbeit fortsetzen kann.

Neben verschiedenen Arbeitssitzungen und Treffen war die Vereinsarbeit in den neun angeschlossenen Vereinen des Trachtenbezirks Burgau der zentrale Punkt. Der Schwerpunkt bildet natürlich das Einstudieren von Tänzen und Schuhplattlern. Aber auch die Gemeinschaft und das Miteinander außerhalb der Tanzproben ist den Vereinen ein großes Anliegen. Bastelaktionen, Faschingsfeiern, Zeltlager, Ausflüge – sind nur eine kleine Auswahl von Leistungen, die die verantwortlichen Jugendleiter jedes Jahr ihrer Jugend anbieten.

Zu Beginn des Jahres nahmen einige Jugendleiter an der vom Altbayerisch-Schwäbischen Gauverband organisierten Bildungsmaßnahme teil. Über ein komplettes Wochenende erfuhren die Teilnehmer in einem breit gefächerten Programm viel Interessantes über die Vereins-

arbeit und wie die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen optimiert werden kann.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war sicherlich die Teilnahme der Bezirksgruppe auf dem Oktoberfest respektive der „Oidn Wiesn“. Im Rahmen von vielen gemeinsamen Proben der Bezirksvereine bereiteten sich insbesondere die Jugendlichen auf dieses besondere Ereignis vor. So war es möglich einen kompletten Tag auf der zentralen Bühne im „Festzelt Tradition“ zu gestalten. Der Festring München zeigte sich äußerst zufrieden mit den Darbietungen. Der Tag vor dem interessierten und internationalen Publikum wird für viele unvergesslich bleiben.

In der Vorweihnachtszeit war ein gemeinsamer Ausflug mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt beim Trachtenkulturzentrum in Holzhausen geplant. Aufgrund widrigster Wetterbedingungen musste die von allen ersehnte Fahrt jedoch abgesagt werden.

Alle Jugendleiter der angeschlossenen Mitgliedsvereine freuen sich auf ein neues Jahr mit und für die Kinder in den Trachtenvereinen.



Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachten-
verband e.V.

Karl Bader
Mozartstraße 4
89331 Burgau
08222/411488
leiter@trachtenbezirk-burgau.de
www.gauverband.info



BLÄSERJUGEND IM ASM

Rund 1450 Musiker:innen bis 17 Jahre und weitere rund 800 Jungmusiker:innen zwischen 18 und 27 Jahre sind im Landkreis Günzburg in den Musikbezirken 11 Krumbach-Tisogau und 12 Günzburg organisiert. Der wesentliche Teil der Jugendarbeit wird in den Kapellen vor Ort von den Jugendleiter:innen geleistet.

ASM-Bezirk 11 Krumbach-Tisogau

Unser Bezirksjugendorchester:

Das Bezirksjugendorchester, kurz BJO, ist eine Gruppe von jungen, motivierten Musiker:innen aus dem Bezirk 11 des ASM. Teilnehmen kann jeder zwischen 14 und 25 Jahren, der ein gewisses musikalisches Niveau mitbringt. Im Vordergrund stehen hierbei die Gemeinschaft der Spaß und vor allem das Zusammenkommen neuer Menschen, denn der Bezirk 11 erstreckt sich über sehr viele verschiedene Musikvereine und Kapellen. Dieses Orchester bietet die Möglichkeit, neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Ein weiteres Ziel ist das Entdecken neuer musikalischer Kulturen. So bemühen wir uns für die jungen Musikant:innen jedes



Jahr einen Jungmusikeraustausch zu organisieren, wodurch sie mit Gleichgesinnten aus dem Ausland in Kontakt kommen. In gemeinsamen Proben bereiten wir uns auf diese Events vor, um somit unseren Musikfreunden von Nah und Fern etwas bieten zu können. Zu unseren Genres zählen Filmmusik, Modernes und selbstverständlich traditionelle bayerische Blasmusik.

Israel: Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir seit unserem letzten Austausch im März 2020 nach Montenegro leider nicht mehr verreisen. Doch im Februar 2023 war es dann endlich soweit und wir trafen uns in der Stadt Netanya mit unseren Austauschpartnern. Bei einem Standkonzert und einer großen Abendveranstaltung vor mehr als 500 Personen und einer Live-Übertragung ins örtliche Fernsehen brachten wir die schwäbische Tradition und Kultur mit Musik und unseren Trachten dem israelischen Publikum näher. Daneben erlebten die deutschen Jugendlichen auch die Kultur Israels und besuchten



Haifa, das Tote Meer, die Holocaust Gedenkstätte in Jerusalem sowie den arabischen Teil Israels.

Wohltätigkeitskonzert und

Gegenbesuch: Im Sommer 2023 kamen dann die Jugendlichen aus Israel zum Gegenbesuch zu uns nach Deutschland, wo sie unsere Kultur durch Ausflüge nach Ulm, München oder Neuschwanstein kennenlernen konnten. Gemeinsam bereiteten wir ein Freiluftkonzert am Oberrieder Weiher vor.

Leider ist im Moment eine Fortführung des Projekts aus politischen Gründen nicht mehr möglich.

ASM-Bezirk 12 Günzburg

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder unsere beliebte Jugendlehrgangswochen im Schullandheim in Bliensbach bei Wertingen durchführen. Über 60 Anmeldungen zeigen, dass sich der Lehrgang großer Beliebtheit erfreut und ein Highlight unserer Arbeit darstellt. Da die Jugendlichen in der Regel aus 15 bis 20 Heimatkapellen kommen, sind das gegenseitige Kennenlernen und die darauf aufbauenden Freundschaften von großer Nachhaltigkeit, nicht zuletzt für die Zusammenarbeit der Kapellen. Parallel dazu kam auch unser Bezirksjugendorchester zusammen, um in Bliensbach für das gemeinsame Abschlusskonzert im Günzburger Forum am Hofgarten zu proben. Organisatoren dieser Initiative waren die Bezirksjugendleiter*innen Nathalie Lenzer, Corne-



lia Stöckle, Tizian Foag und die Bezirksdirigenten Christian Weng und Reiner Hammerschmidt.

Im Herbst 2023 trafen sich begeisterte Musikerinnen und Musiker aus dem Landkreis und darüber hinaus, um gemeinsam ein hochkarätiges musikalisches Programm rund um das Thema „Colors“, also „Farben“, auf die Bühne zu bringen.

Unter der künstlerischen Leitung von Bezirksdirigent Christian Weng bereiteten sich die Orchestermitglieder in mehreren Probenwochenenden und zahlreichen Übungseinheiten auf das Konzert vor.

Das Besondere an diesem Projektorchester ist neben dem musikalischen, insbesondere der kollegiale Austausch. Die neuen Bekanntschaften und Eindrücke können die Musikerinnen und Musiker als wertvolle Erfahrungen mitnehmen und als Multiplikatoren die musikalische Arbeit bereichern. Das Landkreisorchester Günzburg ist durch Projekte wie dieses ein Garant für die musikalische Jugendarbeit im Landkreis.



Bezirksjugendleiter im Bezirk 11

Melanie Hagspiel, Jonas Lecheler
Oberriederstraße 10, 86488 Breitenenthal
jonas.lecheler@asm-bezirk11.de

Bezirksjugendleiterin im Bezirk 12

Leonie Wagner, Tizian Foag, Lena Wieser
Goethestraße 18, 89331 Burgau
jugendleitung12@gmail.com



BUND DEUTSCHER KARNEVALSJUGEND

Der Bund Deutscher Karnevalsjugend wird in Bayrisch Schwaben von der BSF Jugend vertreten. Im Landkreis Günzburg gibt es mehrere Faschingsgesellschaften, die neben dem BSF auch zum Kreisjugendring gehören. Nicht nur Fasching und Tanzen stehen bei uns ganz weit vorne, sondern auch die Jugendarbeit: Die Faschingsgesellschaft Offonia und die Haldenwanger Gaudi haben hier einen kleinen Einblick ins Jahr 2023 für euch.

Das erste und größte Highlight des Jahres war für beide der Fasching: Endlich stand die fünfte Jahreszeit vor der Tür. Dies ist die schönste Zeit im Jahr für alle Aktiven und Helfer. Nach zwei Jahren wieder gemeinsam feiern und die lang eingeübten Tänze zeigen. Die närrische Zeit verging wie im Flug. Dieses Jahr konnte die Gaudi und die Offonia gemeinsam den Fasching etwas verlängern. Gemeinsam durften wir am ersten März Wochenende nach Frankreich fahren, um dort einen einzigartigen Fasching zu feiern. Es war eine tolle und unvergessliche Zeit.

Auch nach dem Fasching ist die Jugend der beiden Faschingsvereine sehr aktiv:

Haldenwanger Gaudi

Traditionelle Osterralley durch Haldenwang

Der Palmsonntag ist immer Stichtag das weiß in Haldenwang und Umgebung jedes Kind. Denn da heißt es wieder auf zur Osterralley. Nachdem sich jeder Teilnehmer eine Starterkarte geholt hat ging es auch schon los. Es mussten 8 verschiedene Stationen durchs Dorf verteilt gemeistert werden. Am Ende wartete der Osterhasi persönlich mit einem kleinem Geschenk für alle und es gab als Andenken ein Foto zum Mitnehmen.

Herbst-Ralley durch den Ort

Dieses Jahr trafen sich zum ersten Mal große und kleine Entdecker am 03. Oktober um der Fährte der Vogelscheuche zu folgen. An 8 verschiedenen Stationen galt es Spiele und Aufgaben zu meistern, unter anderem die Glocke beim heißen Draht nicht erklingen zu lassen und ein Liedchen auf unserem Kürbisklavier zu spielen.

Offonia

Jugendzeltlager

In den Pfingstferien war es wieder soweit und wir konnten gemeinsam ins Jugendzeltlager fahren. Für eine Woche ging es nach Landau an der Isar auf den Jugendzeltplatz. Freizeitpark, Lagerfeuer, viele Spiele, ein neuer Kalender für das Vereinsheim und einiges mehr standen auf dem Programm. Alle konnten sich gruppenübergreifend besser kennenlernen und haben viele neue tolle gemeinsame Erlebnisse zum Erzählen mit nach Hause gebracht.

Trampolinhalle

Im Herbst stand der zweite große Ausflug für dieses Jahr auf dem Programm und es ging in die Trampolinhalle. Da konnten sich alle von den Show-Kids bis zum Fanfarenzug mal so richtig auspowern. Wir haben viel geschwitzt aber noch mehr gemeinsam gelacht!

Adventsbasteln

In der Vorweihnachtszeit haben wir das Vereinsheim einen ganzen Nachmittag unsicher gemacht. Es wurde geklebt, geschnitten und gebastelt. Die ersten Weihnachtsgeschenke waren so fertig und die Mädels der Kindergarde und der Show-Kids konnten gemeinsam einen aufregenden Nachmittag verbringen.

Youth in Action

Da treffen sich die beiden Faschingsvereine immer in Günzburg auf dem Guntiafest. Am Stand der Haldenwanger Gaudi dürfen sich Alt und Jung verkleiden und ein Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen. Bei unseren Spielen kann jeder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Bei der Offonia konnten sich die Kids ihr Lieblingsmotiv aussuchen, denn es wurde Kinderschminken und Glitzertattoos angeboten. An jedem Stand konnten Stempel für seine Karte gesammelt werden. Mit viel Glück hat man dann einen tollen Preis beim KJR gewonnen!

Faschingsgesellschaft Offonia

Bianca Stettberger (Jugendleitung)
015253553109
Bianca.Stettberger@offonia.com
www.offonia.com

Haldenwanger Gaudi

Anne Haak (Jugendleitung)
Jugendleitung@haldenwanger-gaudi.de
www.haldenwanger-gaudi.de



BUNDJUGEND BAYERN

Unser Verband hat den Namen geändert. Wir nennen uns jetzt wie alle BUNDjugend Verbände in Deutschland. Unsere „neugierigen Frischlinge“ sind Kinder im Alter von 6-11 Jahren. Danach geht es zur Müpfegruppe, unsere „aufmüpfigen“ Teenies. Unsere ganz Kleinen im Kindergartenalter treffen sich auch schon und sind als Waldentdecker unterwegs.

Die Natur in allen Jahreszeiten erleben

Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr wieder die Natur zu allen Jahreszeiten besucht. Im Winter machten wir uns auf die Suche nach Tierspuren. Hasen, Eichhörnchen, Rehe, Füchse, Mäuse, Vögel... Wir konnten feststellen, dass das Leben in der kalten Jahreszeit ebenso stattfindet und die

Tiere auf der Suche nach Futter unterwegs sind. Ein Besuch bei der Bertelemühle durfte natürlich auch nicht fehlen. Vielen Dank, dass wir die kleinen Zicklein streicheln und sogar auf den Arm nehmen durften. Ein großes Wunder der Natur.

Im Frühjahr freuten wir uns über die ersten Frühblüher, die sich ihren Weg aus dem Waldboden suchten. Mit einem Stethoskop ausgerüstet, versuchten wir wieder die Baumsäfte zu hören, die die jungen Buchen und Birken bis ganz nach oben ins Kronendach transportieren. Ein Zeichen dafür, dass der „Winterschlaf“ zu Ende ist.

Leider mussten wir feststellen, dass wieder ganz viel Müll in der Natur liegt. Da war für uns klar, dass wir wieder bei der Umweltwoche der



Stadt Günzburg mithelfen und die Natur sauber machen.

Da die frischen Kräuter, die im Wald und auf der Wiese wachsen, sehr lecker schmecken, haben wir wieder aus Giersch, Gundermann, Gänseblümchen, Löwenzahn unsere Kräuterbrote und Kräuterlimonade gemacht. Der Spitzwegerich wurde noch zu einer tollen Salbe verarbeitet. Wenn juckt nach einem Insektenstich, lindert die Salbe den Juckreiz.

In den Sommermonaten haben wir Erfrischung an und in der Günz gefunden. Ein Bad im Fluss ist Abenteuer pur. Bei einer abendlichen Kanufahrt auf der Donau konnten wir den Biber sehen und viele Fledermäuse, die auf ihrer nächtlichen Jagd unterwegs waren. Das war ein spannender Ausflug, den wir im kommenden Jahr wiederholen möchten.

Auch der Herbst bot wieder viel Schönes in der Natur und im Wald. Mandalas legen mit bunten Blättern oder Zapfen, Pilze bestimmen oder einfach durchs raschelnde Herbstlaub laufen und den Geruch des Herbstwaldes riechen. Wir sind gerne draußen.

Wenn auch du Lust hast, spannende Abenteuer in der Natur zu erleben, ruf einfach an. Wir freuen uns auf dich.



BUNDjugend Bayern

Jutta Reiter

Hofgartenweg 14, 89312 Günzburg

jutta.reiter@gmx.net

0162-8569980

www.guenzburg.bund-naturschutz.de

DEUTSCHE BEAMTENBUND JUGEND BAYERN KREISAUSSCHUSS GÜNZBURG

Die dbbjb ist eine selbstständige Jugendorganisation, die aus 24 Fachjugendgewerkschaften (wie z.B. bfg, Junge Polizei, Junger BLLV) besteht und im Bayerischen Beamtenbund vertreten ist. Eine Besonderheit unserer Arbeit ist, dass viele Aktionen in unseren Mitgliedsverbänden laufen und wir als dbbjb Kreisausschuss Günzburg Aktionen durchführen und wir den gemeinsamen Austausch zwischen den Verbänden fördern.

Gitarrenschnupperkurs

Im Frühjahr fand ein Schnupperkurs Gitarre statt. Im Mittelpunkt des Kurses stand das Kennenlernen der Gitarre und ihrer verschie-

denen Bestandteile. Zunächst gab es die Möglichkeit, die verschiedenen Saiten auszuprobieren und sich mit den unterschiedlichen Klängen der Gitarre vertraut zu machen. Dabei lernten die Musikerinnen auch, wie man die Saiten der Gitarre stimmt und welche Rolle die verschiedenen Tonarten spielen. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die richtige Haltung beim Gitarre spielen. Die Teilnehmerinnen lernten, wie man die Gitarre am besten hält und welche Körperhaltung für ein angenehmes und ergonomisches Spiel wichtig ist. Auch die richtige Platzierung der Finger auf den Saiten wurde ausführlich erklärt und geübt.



Ein Liederabend der besonderen Art

Im Gemeindesaal von Jettingen-Scheppach, der mit seinem blauen Licht eine heimelige Gemütlichkeit verbreitete, präsentierte Oliver Pötzsch mit leidenschaftlicher Stimme Gedichte, die die komplexen Emotionen, Freuden und Gefahren des Trinkens thematisierte. Seine Worte erfassten die Nuancen zwischen der Ekstase des Rausches und den tiefen Schatten, die durch den Alkoholkonsum entstehen können. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfuhren manche Episode bekannter Politiker, Journalisten und Schriftsteller. Wenige Frauengedichte über Alkohol wurden an

diesem Abend vorgetragen, weil es solche einfach zu wenig gibt, beherrscht wurde das Programm von „weißen, alten Männern“, so Pötzsch. Während die Anekdoten und die Gedichte die Stimmung des Raumes bestimmten, wurden die Verse von Melodien begleitet, die von Frank Sinatras seidigen Klängen bis hin zu Tom Waits rauchiger und kraftvoller Stimme reichten. Diese Musik, kunstvoll ausgewählt, von der Band, den Bukowski-Blues-Boys bestehend aus Schlagzeug, Kontrabass, Keyboard und Gitarre gefühlvoll begleitet, hervorragend gesungen von Oliver Pötzsch, verlieh der Vorstellung großen Glanz.



dbbjb Kreisausschuss Günzburg

Roland Grimm

Karl-Radinger-Weg 3a, 86156 Augsburg

roland.gimm@blv-guenzburg.de

www.blv-guenzburg.de

DEUTSCHE GEWERKSCHAFTSBUND JUGEND

Wer sind wir?

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Sie ist aber auch ein selbständiger Jugendverband und erfüllt als Träger der freien Jugendhilfe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint. Also die Jugendverbände der IG BAU, IG BCE, EVG, GEW, IG METALL, NGG, GDP und ver.di. Überbetriebliche Aktionen, Veranstaltungen und Bildungsarbeit werden von den regionalen Jungendausschüssen des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften organisiert und durchgeführt, in denen junge Kolleg_innen aus den verschiedenen Betrieben zusammenkommen.

Für gute Ausbildung

Als Gewerkschaftsjugend waren wir wieder auf Berufsinformationsmessen aktiv. vor Ausbildungsbeginn können sich dort Schüler_innen Ratschläge für ihr zukünftiges Berufsleben holen und sich über ihre Rechte informieren. Außerdem finden sie an unseren Messeständen umfangreiches Infomaterial rund um das Thema „Berufswahl und Ausbildung“, „Was machen eigentlich Gewerkschaften?“ sowie über aktuelle Projekte der DGB Jugend. 2023 haben wir an verschiedenen Standorten kostenlose Bewerbungsfotos für die Jugendlichen erstellt.

Berufsschularbeit

Die alljährliche Tour durch die Berufsschulen findet seit mehreren Jahren statt. Auch im Jahr 2023



war die DGB Jugend aktiv und konnte heuer gleich drei erfolgreiche Touren durchführen. Auch in Günzburg hatten wir die Gelegenheit des Schulbesuches. Die hierfür ausgebildeten Teamer*innen vermitteln den Schüler_innen Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende. Die Fragen und Problemstellungen der Azubis stehen dabei natürlich im Mittelpunkt.

Gremienarbeit

Die DGB Jugend Schwaben wird durch die monatlichen Treffen der Jugendausschüsse geleitet und bestimmt. Hier treffen sich die ehrenamtlichen Vertreter_innen der Mitgliedsgewerkschaften, diskutieren und beschließen gemeinsame Projekte, welche dann umgesetzt werden



DGB Jugend

Frederik Hintermayr
 Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
 0821/42079746
 Frederik.Hintermayr@dgb.de
 www.schwaben.dgb.de



DPSG STAMM TILLY BURGAU

Wer ist der Stamm Tilly?

Wir sind die Pfadfinder des Stamm Tilly Burgau und gehören zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Die DPSG ist der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in Deutschland. Unseren Stamm Tilly gibt es seit 1952 in Burgau und zurzeit sind wir ungefähr 90 kleine und große Pfadfinder.

Stufenarbeit 2023

Der Stamm Tilly wäre nichts ohne die bunten wöchentlichen Gruppenstunden in den jeweiligen Stufen. Unsere kleinen sind noch immer die größten zumindest an der Zahl. Die Wölflinge hatten dieses Jahr ihr Versprechenswochenende und fuhren aufs Wö-Bayernlager. In der Stufe der Jungpfadfinder gabs viel

Waldgeländespiele und Mottogruppenstunden mit den Wös gemeinsam. Die Pfadfinderstufe verbrachte ein wunderschönes Versprechenswochenende in Oberlitzheim und gestaltete ein Pfadi-Banner. Die Großen, unsere Rover, waren viel unterwegs. Vom Winterlager über Pfingsten in Westernohe oder dem Jamboree (Weltpfadfindertreffen) in Südkorea erobern sie die Welt.

AGT-Wochenende „Planlos weil zeitlos“

Hast du schon mal ein Wochenende ganz ohne Uhr und Handy verbracht? Die Leiter haben es im vergangenen Jahr versucht und verbrachten eine sehr entspannte und spaßige Zeit gemeinsam. Drei Erfahrungen daraus: Einwegkameras machen tolle Fotos, die diversen Zeitgefühle nähern sich irgendwann an und man sollte vielleicht bei dem Motto kein Haus direkt neben einer Kirche buchen

Besuch von a-tv

Im Juli ereilte uns eine besondere Anfrage. Eine Journalistin von a-tv möchte über Pfadfinder einen Bericht machen. Und dabei hatte sie sich uns ausgesucht. So hieß es kurz vor den Ferien eine schnelle Gruppenstunde quer durch alle Stufen zu organisieren, um zu zeigen, was Pfadfinder sein bedeutet. Es wurde ein toller Bericht. Stammeswochenende





Im November machte sich der komplette Stamm auf ein hochspannendes Wochenende ins Allgäu auf. Inmitten der wunderbaren Berge beschäftigten wir uns rund um den Strom, bauten Schaltkreise, erarbeiteten uns Licht oder verbrachten einen kompletten Abend im Dunkeln. Wir eroberten gemeinsam das nächste Gipfelkreuz und ließen dabei einiges an Energie auf dem Weg, um kurz darauf im Chaos (Spiel) zu versinken. Es waren drei wunderbare Tage für uns als Stamm.

Waldweihnacht

Den Abschluss des Jahres bildete die Waldweihnacht des Stammes. Ein wichtiger Begegnungspunkt für Freunde und Familien des Stammes mit Stationen durch den Wald und leckeren Schmalzbrotten und Punsch durch unsere Pfadfinder-Freunde e.V. Und natürlich gab es auch wieder die Stammeszeitschrift mit allem wichtigen Bildern des vergangenen Jahres.



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Tilly Burgau

Dennis Depner
Brementalstr. 35, 89331 Burgau
0176/26776355
stavo@dpsg-burgau.de
www.dpsg-burgau.de



DLRG-JUGEND

Die DLRG-Jugend ist die Jugendorganisation der weltweit größten freiwilligen Wasserrettingsorganisation DLRG und hat zur Aufgabe Jugendliche zu sicheren Schwimmern und Rettungsschwimmern auszubilden.

Aufgrund der Hallenbad Sanierung in Leipheim können wir unser Jugend-Training leider nicht in gewohnter Weise durchführen. Dafür haben wir über den Sommer ein Freiwassertraining aufgebaut. Bei diesem trafen wir uns jeden Montag um 18:30 Uhr am Lutzenberger See in Günzburg, um dort

zusammen zu schwimmen. In den kalten Monaten boten wir ein Alternativ Training in unserem Vereinsheim an. Dort gab es ein abwechslungsreiches Programm von Sport, Pizza backen, Film Abenden und vielem mehr.

Unser Jugend-Einsatz-Team konnten wir in gewohnter Weise durchführen und uns 2x im Monat treffen, um Übungen und Ausbildungen der jungen Nachwuchsretter zu fördern. Unsere „JETis“ konnten wieder neue Sachen lernen, wie z.B. den Umgang mit den Funkgeräten, sowie alte Fertigkeiten wiederholen und festigen.

Für die Jugend gab es außerdem zum ersten Mal eine Halloween-Party. Hierbei gab es viel essen, Gruselspiele (leider wurde nicht mitgezählt wie viele Runden Werwolf gespielt wurden) und natürlich Spaß.

Die DLRG-Jugend hatte einen Stand auf dem Leipheimer Nikolausmarkt sowie auf dem Christkindlesmarkt. Bei diesen waren wir mit unseren „JETis“ vertreten die dort genug Geld verdienen konnten, dass es für alle neue Jugend-Einsatz-Team T-Shirts als Weihnachtsgeschenk geben konnte.

So war es trotzdem für alle wieder ein ereignisreiches und spannendes Jahr und wir freuen uns schon auf das Jahr 2024.





DLRG-Jugend Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm e.V.

Janina Häufele

Max-Eyth-Straße 19,

89340 Leipheim

01514 1616854

vorsitzender@leipheim-guenzburg.dlrg-jugend.de

www.leipheim-guenzburg.dlrg.de

EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT NEU-ULM - REGION GÜNZBURG

Die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm umfasst die drei Landkreise Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm mit 26 Kirchengemeinden.

In den Faschingsferien führten wir einen fünftägigen gruppenpädagogischen Grundkurs mit vierzehn angehenden Jugendleiter:innen durch. Es wurden u.a. Kenntnisse in Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht und Spieleleiterverhalten vermittelt. Am 4. März schloss sich der Erste Hilfe Kurs an. Es nahmen fünf Jugendleiter:innen teil.

Eine große Veranstaltung war wieder unser Dekanatsjugendkonvent vom 17.-19.3. in Böhen. Mit 40 Leuten und dem Thema „I have a dream“. Verschiedene Themen wie das Leben des Martin Luther King, Träume und Traumdeutung wurden neben Wahlen, Gottesdienst und Workshops erarbeitet.

In den Osterferien fand unsere vier-tägige Kinderfreizeit auf der Kahr-

rückenalpe mit 45 Kindern statt. Die Osternacht für Jugendliche mit Gesprächen, Essen, Gottesdienst und einem bunten Programm

konnte endlich wieder in vielen Kirchengemeinden stattfinden. Eine 10-köpfige Gruppe besuchten nach einem Einführungsworkshop das Musical Martin Luther King in Neu-Ulm. Sieben Teilnehmende waren im Mai beim Jugend-Aktions-Tag im Escape Room in Ulm dabei. Beim fünftägigen Kinderzeltlager in den Pfingstferien auf dem Stettenhof waren 71 Kinder mit dabei. Sport- und Geländeaktionen, Kreativworkshops, Spiele, Musik, Wanderungen und Geschichten am Lagerfeuer standen auf dem Programm.

Im Juni 2023 fand wieder ein Evangelischer Kirchentag statt. Siebzehn Jugendliche und junge Erwachsene fuhren nach Nürnberg und erlebten dort 5 erlebnisreiche Tage. Nach dem Motto „Wir sind dann mal weg!“ pilgerten Mitte Juli sieben junge Erwachsene zwei Tage auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg mit wenig Gepäck und der Bereitschaft, sich auf Neues und Unbekanntes einzulassen. In den Sommerferien gab es unterschiedliche Angebote: Bei der achttägigen Teeniefreizeit in Oberwittelsbach mit 22 Teilnehmenden besuchten wir den Kletterwald, versorgten uns selbst und hatten eine Menge Spaß bei Geländespielen und Lagerfeuer. Die beliebte Kidsfreizeit auf Burg Derneck für Kinder fand auf der





Ritterburg hoch über dem Lautertal mit 25 Kindern statt. Viele Wiederholungstäter aber auch neue Kinder waren begeistert von Karl dem Kopflosen!

„Ab in den Norden“ hieß es Mitte August. Bei der Jugendfreizeit in Holland verbrachten 22 Jugendliche eine Woche in einem Haus am Wasser und eine Woche auf einem Segelschiff im Wattenmeer mit einer großen Portion Spaß, Action, Sport und auch Impulsen zu Gott und der Welt.

Mitte Oktober trafen sich fast 40 Jugendleiter:innen für ein Wochenende zum Dekanatsjugendkonvent im Jugendhaus „Waldmühle“ bei Böhen zum Thema. „I follow“. In den Herbstferien gab es zwei Freizeiten: Eine Kinderfreizeit und eine Teeniefreizeit jeweils in der Stockensägmühle bei Ellwangen. Insgesamt rund 40 Kinder und Teenies erlebten an diesen beiden Freizeiten spannende und erlebnisreiche Tage. Im November waren 26 Teamer:innen beim Teamerkurs in Stoffenried mit dabei. Unser Brettspielevent „Komm, spiel mit!“

fand Mitte November an zwei Tagen in und um die Petruskirche in Neu-Ulm statt. Aufgrund der großen Nachfrage im November gab es im Dezember nochmals einen Teamer-Tageskurs, an dem 12 Teamer:innen teilnahmen. Übers Jahr verteilt gestaltete die Evangelische Jugend zahlreiche Jugendgottesdienste in den drei Regionen

des Dekanats Neu-Ulm, einen Partnerschaftsgottesdienst zu unserer Partnerschaft mit Papua-Neuguinea

sowie ein Sommerfest und eine Adventsfeier. Daneben trafen sich die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen in den Kirchengemeinden, unsere beiden Leitungsgremien sowie unsere drei Arbeitskreise zu regelmäßigen Treffen.



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling
 Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm
 0731/9748633
 01522/1960752
 neu-ulm@ej-nu.de,
 www.ej-nu.de



JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Hallo, wir sind die jdav Krumbach!

Übersetzt heißt das: Wir sind die Jugend des Deutschen Alpenvereins in der Sektion Krumbach. Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit Klettern drinnen, wie draußen, aber auch mit Bergsteigen und Umweltschutz. Dabei ist uns ein gutes Miteinander besonders wichtig!

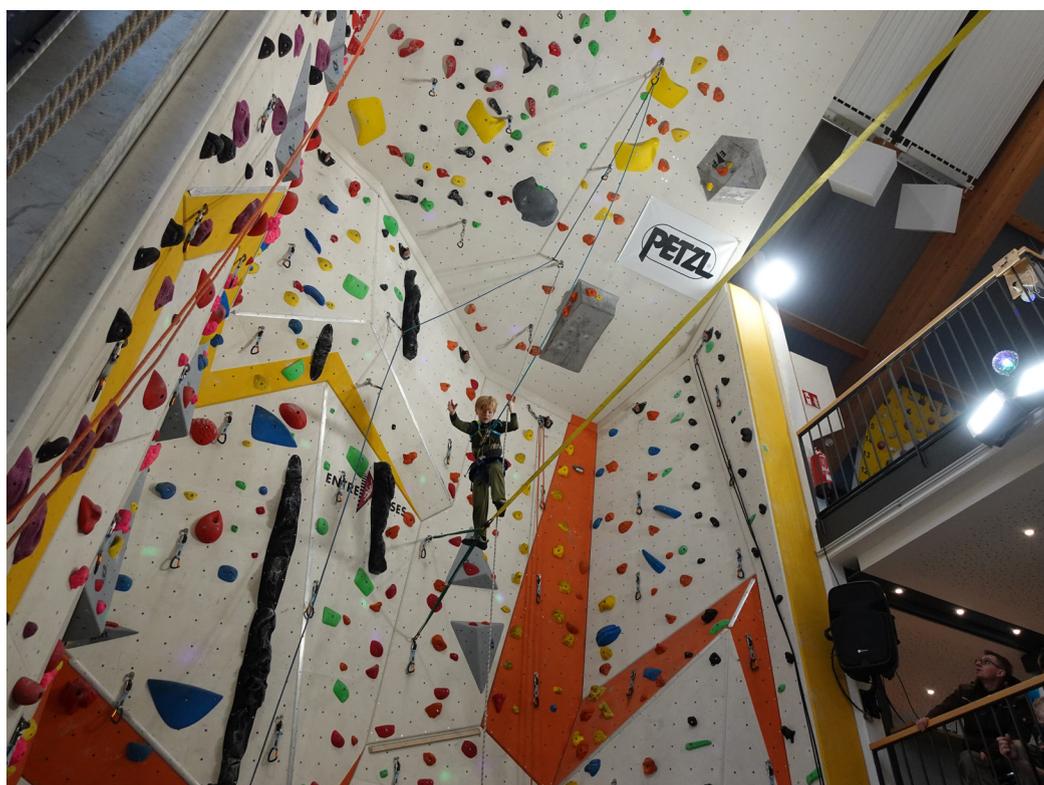
Zahlen und Fakten 2023

Aktuell bieten wir in 5 verschiedenen Kletter-Jugendgruppen rund 70 Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren eine umfangreiche Ausbildung damit sie selbständig an der Kustwand oder am Fels unterwegs sein können.

Deshalb durchlaufen unsere 9 aktiven Jugendleiter und Helfer eine mehrjährige Ausbildung.

Ab dem 14. Geburtstag ist es möglich eine Ausbildung zum Jugendleiter als Helfer in einer unserer Gruppen zu starten, die dann mit etwa 16 Jahren in die Grundausbildung zum Jugendleiter mündet. Von dort werden alle Jugendleiter über eine jährliche Fortbildung ständig weiter geschult. Natürlich können auch ältere Semester Jugendleiter bei uns werden!

Des Weiteren konnten unsere Leistungskletterer Max Dinger, Benedikt Joas, Paul Dinger und Magdalena Joas auch dieses Jahr wieder einige Erfolge verzeichnen. Trainiert werden unsere Leistungskletterer in einer eigenen Leistungsjugend jeden Freitag sowie den Kadertrainings.



Was treiben wir sonst so?

Unser Jahresprogramm könnt ihr jederzeit auf unserer Sektions-Homepage einsehen und auch die Berichte mit Fotos nachlesen. Ein Highlight war dieses Jahr bestimmt das Faschingsklettern. Auch unsere anderen Aktionen wie die Winterwanderung, der interne Klettercup, die Ausfahrt in die Boulderhalle nach Memmingen und die Jugendleiterfahrt ins Ötztal konnten sich zahlreicher Anmeldungen erfreuen.

Faschingsklettern

Das Faschingsklettern findet jährlich am rußigen Freitag in unserer Kletterhalle statt und lädt die Kinder und Jugendlichen verkleidet zu Spielen, klettern und leckeren Krapfen ein. Erstmals dieses Jahr konnte die Jugend ihren Gleichgewichtssinn auf einer Highline auf die Probe stellen.



JDAV Sektion Krumbach

Stefan Huber

Weiherweg 15, 86381 Krumbach

0151 61656496

referat-jugend@alpenverein-krumbach.de

www.alpenverein-krumbach.de



KREISJUGENDFEUERWEHR

Unter dem Dach der Kreisjugendfeuerwehr gibt es rückblickend auf das Jahr 2023 83 Jugendgruppen, in denen sich 264 Mädchen und 453 Jungen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren dem Thema „Feuerwehr“ widmen. In den einzelnen Jugendgruppen werden die Jugendlichen im Hinblick auf die spätere Mitarbeit in der aktiven Wehr ausgebildet. Dies umfasst also die Ausbildung mit den Geräten zur technischen Hilfeleistung, Brandbekämpfung aber natürlich auch Erste Hilfe und viele weitere interessante Themenbereiche. Weiter vertreten sind 17 Kindergruppen, in denen sich 101 Mädchen und 143 Jungen im Alter zwischen sechs und elf Jahren dem Thema „Feuerwehr“ anschließen. In den einzelnen Kindergruppen werden die Kinder auf die spätere Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr vorbereitet. Dies umfasst den Teil der Brandschutzerziehung, das Vermitteln von Werten und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Für die Jugendfeuerwehrwarte, die Ausbilder der Jugendgruppen, haben wir wieder einige Schulungen und Seminare sowie Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches angeboten.

Auch für die Jugendlichen konnten wir dieses Jahr wieder einiges anbieten:

- Tag der Jugend in Waldstetten
- Landkreisfahrt in den Europapark Rust
- Kreisjugendfeuerwehrtag in Leipheim

Europaparkfahrt

Im Mai ging es für 312 Jugendliche und Betreuer in den Europapark nach Rust. Trotz des kühlen Wetters vor Ort war der Ausflug ein voller Erfolg. Unsere beiden Kreisjugendsprecher Manuel Klimkeit und Christian Albrecht mussten aufgrund der großen Resonanz nicht nur drei - wie bei der letzten Fahrt - sondern fünf Busse hierfür organisieren. Großer Dank an die Firma Brandner für die tolle Unterstützung.

Kreisjugendfeuerwehrtag

Am diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag der Ende September in Leipheim stattfand, konnten die fast 400 Teilnehmer ihr Erlerntes Wissen beim Wissenstest demonstrieren. Diverse Fragen rund um den Themenbereich Unfallverhütungsvor-





schriften in der Jugendfeuerwehr wurden in den vier verschiedenen Stufen gestellt. Parallel dazu fand die Abnahme der bayerischen Jugendleistungsprüfung statt. Alle Jugendlichen bestanden die unterschiedlichsten Aufgaben mit Bravour bereits auf das erste Mal. Sieben Jugendliche haben es geschafft, die Jugendleistungsprüfung mit Null-Fehlern zu bestehen, was wirklich eine großartige Leistung ist, auf die man stolz sein kann.

Jugendforum

Das Jugendforum tagte wieder während der Dienstversammlung hierbei wurden den Jugendsprechern die unterschiedlichen Abzeichen und Wettbewerbe vorgestellt. Auch wurde bereits anlässlich des anstehenden Kreisjugendzeltlager 2024 abfragen gestartet, ob es von Seiten der Jugendlichen Änderungsvorschläge gibt.

Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr uns hier einmal besucht:

- Facebook: jugendfeuerwehr.Landkreis.Guenzburg
- Instagram: jf_landkreis.guenzburg



Feuerwehrjugend Landkreis Günzburg

Steffen Baumgart
 Dr.-Rothermel-Straße 12
 86513 Ursberg
 0172 4500746
 steffen.baumgart@feuerwehrjugend.de
 www.feuerwehrjugend.de

Malteser **MALTESER JUGEND LEIPHEIM** *...weil Nähe zählt.*

Momentan gibt es eine Gruppe mit jungen Erwachsenen und eine Schulsanitätsdienst an der Mittelschule Leipheim, welche sich in regelmäßigen Abständen treffen und an Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen.

Ein leckerer Start ins neue Jahr

Nachdem am Ende eines Jahres immer viele Termine und Veranstaltungen stattfinden, haben wir beschlossen, im neuen Jahr unseren Jahresauftakt mit einem leckeren Essen zu starten. Gemeinsam haben wir uns überlegt, welche Aktionen und Veranstaltungen wir im Jahr 2023 angehen wollten. Es kamen wieder gute Ideen zusammen und das Essen war eine gute Abrundung.

Freizeitland Geiselwind

Zusammen mit anderen Jugend-

gruppen aus ganz Bayern machten wir uns in aller Frühe auf den Weg ins Freizeitland Geiselwind. Dort angekommen, stürzten sich die Teilnehmenden ins Abenteuer: Die Malteser Jugendlichen konnten Achterbahn fahren, mit den Himmelsstürmern den Adrenalinspiegel steigern oder verschiedene Wasserfahrten unternehmen. Das Angebot in Geiselwind ist schier grenzenlos, sodass den ganzen Tag über Neues entdeckt werden konnte. Die Rückkehr endete mit lauter zufriedenen Gesichtern: Das war für alle wieder ein ganz besonderer Tag.

Herzensretter an der Mittelschule Leipheim

Schnell kann es passieren, dass die Lebenszeichen ausfallen. In diesen Fällen ist schnelles Handeln wichtig und notwendig. Was im Fall der Fälle zu tun ist, haben die





- Spendenlauf an der Grund- und Mittelschule in Leipheim
- Leipheimer Kinderfest
- Glücksbringer Aktion



Schüler:innen von der fünften bis zur achten Klasse an der Mittelschule Leipheim erfahren dürfen. Zusammen mit den Mitgliedern der Schulsanitäter:innen übten alle Schüler:innen die Druckmassage. Für einige war es eine Überwindung auf den Oberkörper zu drücken oder die Atemspende durchzuführen. Dank der tollen Unterstützung durch die Schulsanitäter:innen konnten die Hemmschwellen abgebaut werden und jede und jeder führte die Übungen sehr gut durch! <<Bild Herzensretter, Angelika Thome>>



IMPRESSIONEN



Weitere Aktionen

Auch dieses Jahr standen unsere traditionellen Veranstaltungen auf dem Programm, bei der wir uns eingebracht haben:

- Guntiafest
- Besuch des Bischofs Dr. Bertram Meier in Leipheim

Malteser Jugend Leipheim

Roland Grimm
Karl-Radinger-Weg 3a
86156 Augsburg
0176/96273587
roland.grimm@malteser.org
www.malteserjugend-leipheim.de



PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG STAMM KRUMBACH

Wir sind Pfadfinderinnen! Wir sind Mädchen und Frauen! Wir sind Allzeit bereit!

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchenverband, in dem sich Bundesweit rund 10.000 Mädchen und Frauen organisieren. Der Verband gehört dem Weltverband der Pfadfinder*innen WAGGS an. Gemeinsam als internationaler Verband setzt sich die PSG weltweit für die Interessen aller Mädchen und Frauen ein. Im Verband wird allen Mitglieder*innen die Möglichkeit gegeben, mitzubestimmen und ihre Zukunft selber zu gestalten.

Pfadfinder*innen in Krumbach

Der Stamm Krumbach besteht momentan aus einer Wichtel-Gruppe (7-10 Jahre), einer Pfadi-Gruppe (11-14 Jahre) und einer Caravelle-Gruppe (15+). Die Gruppen treffen

sich regelmäßig einmal die Woche und verbringen eine Gruppenstunde zusammen. Einmal im Monat treffen sich alle Leiter*innen für eine Leitungsrunde, um Aktionen zu planen und den Stamm zu organisieren.

Dieses Jahr konnten die Pfadfinder*innen aus Krumbach richtig durchstarten. 2023 stand das lang ersehnte Bundeslager statt, die Altersstufenarbeit wurde mit dem Wichteltag und dem Wichtel-/Pfadi-Wochenende gefördert. Die Gemeinschaft wurde mit einem Diözesanwochenende gestärkt und zahlreiche Tagesaktionen wurden angeboten.

Bereits im Frühjahr 2023 machten sich die Wichtel aus Krumbach auf den Weg nach Kaufbeuren und begaben sich dort im Creacentiakloster gemeinsam mit der Klostermaus auf eine abenteuerliche Schatzsuche durch das Kloster und die Stadt.

Kurz darauf fuhren die Wichtel und Pfadis gemeinsam auf das Altersstufenübergreifende Wochenende unter dem Motto „Back to the roots“. Dort wurden sie von Lord Baden-Powell und Lady Olave begrüßt und erhielten Einblicke in die Pfadfinder*innenarbeit und die Hintergründe des Verbands.





Beim Wichtelversprechen im Juli wurden elf Wichtel ganz offiziell in den Stamm aufgenommen und feierten dies mit einer Schnitzeljagd, Lagerfeuer und einem Picknick. Das Highlight dieses Jahr war natürlich das Bundeslager in Westernohe. Trotz der langen Anfahrt wurde die Diözese Augsburg und damit auch der Stamm Krumbach stark vertreten und die Mädchen verbrachten 10 Tage lang mit anderen Pfadfinder*innen aus ganz Deutschland. Ob Workshops, Spiele, einen Hajk oder einfach nur Lagerfeuer in den verschiedenen Jurten, das Lager war ein voller Erfolg und wird sehr lange in Erinnerung bleiben. Im Dezember durften dann nochmal alle Kinder aus der Diözese gemeinsam ein Wochenende auf den Spuren von Astrid Lindgren verbringen und lernten einiges über

die schwedische Schriftstellerin. Das Friedenslicht für die Diözese wurde dieses Jahr von drei Pfadfinder*innen aus Krumbach in Linz abgeholt und nach Augsburg gebracht. Von dort wurde es wieder von allen Pfadfinder*innenverbänden der Diözese verteilt.



Pfadfinderinnenschaft St. Georg Stamm Krumbach

Emely Walch
 Ringeisenstraße 10
 86381 Krumbach
 0159/04418134
 walch.emely02@gmail.com
<https://krumbach.psg-augsburg.de/>



ROYAL RANGER GÜNZBURG

Wer sind wir?!

Diese Frage rufe ich jeden Freitag laut in die Runde und mein Team der Forscher (6-8 Jahre) antwortet mit „Die Schneeeulen!“. Durch diesen Ruf identifizieren wir uns als ein Team. Aber bei uns gibt es nicht nur ein Team. Es gibt noch die Greifadler, die Koalas, Schnelle Leoparden und die Riesenameisen. Doch wer sind wir alle zusammen? Wir sind die Royal Rangers Günzburg. Als christliche Pfadfinder wollen wir Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu Smartphone etc. bieten und ihnen sowohl die Schöpfung als auch den Schöpfer nahebringen. Wir vermitteln klassische Pfadfinderthemen wie Feuermachen, Knoten und Bünde, Orientierung mit Karte und Kompass. Und natür-

lich gibt es viele Spiele, Lieder usw. Seit letztem Jahr kamen wieder einige Kinder dazu, sodass wir mittlerweile 85 Mitglieder zählen.

Unser Schabbatmonat

Das Jahr 2023 starteten wir anders wie gewohnt: mit einem Shabbatmonat. Einen Monat lang reduzierten wir unsere Aktivitäten auf das Mindeste. Es wurden keine Ausflüge oder Hajks unternommen. Wir konzentrierten uns auf unseren Treff am Freitag und versuchten diesen so entspannt wie möglich zu gestalten. In diesem Kontext setzten wir uns als ganzer Stamm damit auseinander, warum Gott für uns einen Tag in der Woche als Ruhetag (hebräisch „Schabbat“) vorgesehen

hat. Wir entdeckten, dass Gott uns einen Tag zum Ausruhen, Genießen, Inne halten und Gott schauen schenken möchte. Zuerst dürfen wir auftanken und dann aus dieser Kraft in die Arbeit starten. Wir erlebten in dieser Zeit Frieden bei unseren Treffs und ein Bewusstwerden über Dinge, in die wir unnötig Zeit und Energie investieren. Den Kindern brachten wir das Thema mit der jüdischen Liturgie der Schabbatfeier nahe. Die Forscher lieben den Moment wenn ein Kelch zum Überlaufen gebracht wird. Dies sym-



bolisiert die Versorgung Gottes. Er gibt uns mehr als genug!

Danach starteten wir als Stamm wieder voll durch. Im Frühsommer brachten wir unseren Platz auf Vordermann und genossen bestes Wetter auf unserem Pfingstcamp. Wir nahmen wieder am Sommerferienprogramm teil und verbrachten ein ganzes Wochenende als Leiter in Augsburg. Seit diesem Jahr haben wir eine stabile und motivierte Gruppe an Juniorleitern - über die wir sehr dankbar sind! Im Herbst feierten wir das Laubhüttenfest und im Winter Weihnachten am Erdbe-
ersee.



Royal Ranger Günzburg (Stamm 253) – christliche Pfadfinder

Sarah Weilbach (015735699084)

Brechtweg 2, 89340 Leipheim

stammleiter@rr253.de

www.rr253.de



THW JUGEND GÜNZBURG

Hallo!

Wir sind die THW-Jugend – also quasi der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW). Dich interessiert sicher, was wir genau machen. Dazu verrät unser Motto „spielend helfen lernen“ schon recht viel. Wir möchten spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen bei uns an oberster Stelle. Bei uns lernst du, wie du anderen in Notsituationen hilfst. Was das genau bedeutet? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung. In Wettkämpfen und realitätsnahen Einsatzübungen kannst du außerdem deine eigenen

Stärken und Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiter verbessern. Ein Highlight im Jahr sind die Jugendzeltlager. Diese finden regelmäßig an verschiedenen Orten in Deutschland statt.

Wo sind wir?

Die THW Ortsverbände (OV) sind bundesweit verteilt. Grundsätzlich ist in jedem Landkreis ein THW vor Ort. In unserem Landkreis gibt es sogar Zwei. Einen in Günzburg und einen in Krumbach. Beide besitzen eine Jugendgruppe.

Was machen wir neben unseren Kernaufgaben noch?

Die THW Jugend ist auf Kreis, Bezirks, Landes und Bundesebene gut verknüpft. Dies bedeutet, dass wir auch Aktionen außerhalb unseres OV's durchführen. Diese sind unter anderem Schwabencup, Schwabenausflug und Leistungsabzeichen bzw. regelmäßig Wettkämpfe. Wie oben schon erwähnt fahren wir auch immer wieder auf Bezirks, Landes und Bundeslager.





Highlight 2023 aus Günzburg und Krumbach

Besuch der Supernova in Garching, Sommerrodelbahn Bärenfalle, sowie Teilnahme am Schwabencup. Durchführung unseres alljährlichen Sommerferienprogramms.

Viele Ausbildungsabende, wie z.B. 1. Hilfe. Durchführung mehrerer Einsatzübungen, unter anderem mit Personenrettung und Ausleuchten.

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei uns? Egal ob als Jugendlerner zwischen 10 und 17 Jahren, oder als Jugendausbilder und -Betreuer (ab 18 Jahren): Durch unser sehr breites Aufgabengebiet stehen sehr viele Möglichkeiten der Mitarbeit und Selbstverwirklichung zur Auswahl. Das einzige Talent, das du mitbringen musst, ist „Engagement“.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bedanken.



THW Jugend Günzburg

Thomas Brenner
Hauptstraße 223, 89343 Jettingen-Scheppach
0173 3916560 | thwjugendguenzburg@gmail.com
www.guenzburg.thw-jugend.de

THW Jugend Krumbach

Lukas Schrötter
Wiesenweg 4, 86381 Krumbach
0176 78993821 | Lukas.schroetter@gmx.de
www.ov-krumbach.thw.de

Gefördert durch:



**LANDKREIS
GÜNZBURG**



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



KKiR